

30. Jahrgang Heft 1/2018



TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen



Butterfly



EROGLU®

Präzisionswerkzeuge



EROGLU Makina San. ve Tic. A.Ş. - TR



2007
Großer Preis
des Mittelstandes
Grand Prix of Business



2008
Ehrenplakette
Medal of Honour



EROGLU Präzisionswerkzeuge GmbH - D

EROGLU Präzisionswerkzeuge GmbH

Heerweg 9 - 72116 Mössingen

info@eroglu.de - www.eroglu.de

Aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns mit:

- wenn sich Ihre Adresse geändert hat
- wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat

Sie ersparen sich und uns unnötige Kosten und Arbeit!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf §6 Abs. 2 unser Satzung hin:

„Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig.“

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Bitte denken Sie daran, daß begünstigte Beitragssätze nur nach Vorlage eines geeigneten Nachweis möglich sind.

Vielen Dank!

Die Geschäftsstelle



Inhaltsübersicht

Vorwort	4
Einladung	5
Vereinsfamilie	6
FitnessPlus	8
Basketball	9
Fussball	10
Fussballjugend	11
Handball	16
Volleyball	19
Schwimmen	20
Turnen	22
Tischtennis	28
Badminton	30
Leichtathletik	33
Trainingszeiten	39

Impressum

TRIBÜNE - 30. Jahrgang Heft 1/2018
Vereinsnachrichten der
Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Herausgeber:

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42a, DE-72116 Mössingen

Bankverbindung:

VR-Bank Tübingen eG
IBAN: DE13 6406 1854 0000 5610 02
BIC: GENODES1STW

Redaktion:

Vorstand Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Mitarbeiter der Redaktion:

Richard Dvořák, Marek Kluz, Susanne Ayen, Elke Milz, Walter Maier, Christin Neth, Helga Pech, Thomas Kremsler, Florian Seidel, Michael Krause, Michael Meister, Norbert von Wulfen, Maria von Wulfen, Jörg-Andreas Reihle, Karl-Heinz Müller, Abraam Papazoglou, Udo Midinet, Andreas Gallai, Steffen Leuze, Bernhard Haap, Werner Kreuzscher, Frank Schäffle, Claudia Klee, Wilfried Vogel, Georgios Skouras, Oliver Schmidt

Titelfoto: Reiner Kimmich

Die Tribüne erscheint derzeit einmal jährlich. Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder. Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Layout, Satz & Druck:

R3D Internet Dienstleistungen
FLYERALARMA
Kontakt: tribuene@spvgg.org
Auflage: 2000 Exemplare

Unser Vorstand ist für Sie da!

1. Vorsitzender

Norbert von Wulfen Eberhardstr. 6/2, 72116 Mössingen
Telefon: 07473/270972 E-Mail: 1.vorsitzender@spvgg.org

Vorstand Finanzen

Dieter Haap Telefon: 0171/7270937 E-Mail: finanzvorstand@spvgg.org

Vorstand Veranstaltungen

Karl-Heinz Schweiker Telefon: 0151/15609636 E-Mail: veranstaltungen@spvgg.org

Vorstand Infrastruktur und Sport

Florian Seidel Telefon: 0157/73366676 E-Mail: sport@spvgg.org

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dirk Abel Telefon: 07473/3782090 E-Mail: dirkabel@gmx.de

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Lange Str. 42 a, 72116 Mössingen
Tel. 07473/23883
Email: geschaeftsstelle@spvgg.org
Web: www.spvgg.org

ÖFFNUNGSZEITEN: dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs von 13.00 bis 15.00 Uhr
donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Liebe Mitglieder und Unterstützer/innen des Vereins,

unermüdlich sind die Sportvereine im Einsatz für Sport, Bewegung und Gemeinschaft. Damit tragen sie erheblich zur Lebensqualität in der Kommune bei, bringen mit ihren Angeboten Leistungen in die Gesellschaft ein, die staatliche und kommunale Stellen in dieser Fülle nicht anbieten können. Sie übernehmen damit wichtige Aufgaben für die Gemeinschaft, die in der Kommune kaum noch wegzudenken sind. Der Sportverein ist zum Standortfaktor oder sogar zur zweiten Heimat, der „Sportfamilie“ geworden.

Mössingen ist eine sportliche Kommune. Die Stadt braucht den Sport, und der Sport, die Sportvereinigung, braucht die Stadt. Die Bereitstellung der Sportstätten und die Sportstättenförderung ist ein zentraler Bereich. Wir haben eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Stadt. Wir brauchen diese Unterstützung, die verlässliche Partnerschaft, auch in Zukunft. Denn wer Leistungen einfordert, muss auch fördern. Und wer Unterstützung fordert, der muss auch Leistung zeigen. Beides gehört zu einer soliden Partnerschaft.

Das Jahr 2018 ist das Jahr der Mannschaften, das Jahr der Teams. Das beginnt mit einer herausfordernden Regierungsbildung, Europameisterschaften im Handball, Biathlon und Leichtathletik, Olympische Winterspiele, Weltmeisterschaften u.a. im Badminton, Eishockey, Volleyball und natürlich Fußball. Das sind nur die wichtigsten Highlights, in diesem Jahr ist für jede/n etwas dabei. Wenn die Bundestrainer ihre Aufgebote nominiert haben, werden wir, zusammen mit Millionen vermeintlicher Fachleute, wieder diskutieren warum welche Spieler/innen nominiert wurden und warum auf andere verzichtet wurde. Der Erfolg verlangt den Mix aus sportlicher Qualität, Ehrgeiz, Energie und Teamgeist und natürlich auch einen Gute-Laune-Faktor, um ein Team von weltmeisterlicher Klasse zu zusammen zu stellen.

Bei uns im Verein haben wir für die Zusammenstellung der Teams nicht immer diese vielfältige Auswahl. Aber Ehrgeiz, Teamgeist und gute Laune bringen dann die Motivation für die sportliche Leistung. Dennoch wird es nicht leicht in allen Klassen, vor allem den höheren, sportlich zu bestehen. Personell und finanziell sind uns da Grenzen gesetzt.

Zahlreiche sportlich Highlights und vieles mehr aus den Abteilungen sind den nachfolgenden Berichten zu entnehmen. Viel Spaß beim Lesen.

Nur ein starker Verein gestaltet Zukunft. Das beginnt bei der starken Sportjugend und endet nicht zuletzt in vielfältigen Formen des Seniorensports, den älteren Aktiven.

Um das auch weiterhin in gewohnter Qualität zu gewährleisten, werden wir uns permanent der Herausforderung stellen müssen, interessierte und geeignete Frauen und Männer für aktive Tätigkeiten im Verein zu begeistern und zu gewinnen. Das umfasst alle ehrenamtlichen Tätigkeiten, beginnend bei den Betreuern und Trainern, bis hin zur Vorstandstätigkeit. Nur gemeinsam können wir den Verein, können wir die Zukunft aktiv gestalten, für die Mitglieder und für die Bürger in Mössingen.

In diesem Sinne wünschen wir ein friedliches und faires Miteinander, viel Freude am Sport, mit spannenden Sportveranstaltungen in allen Abteilungen und eine erfolgreiche Zukunft.

Norbert von Wulfen
- Vorstand

Unsere diesjährige
**Mitgliederversammlung der
Spvgg Mössingen 1904 e.V.**

findet am **Freitag, den 09. März 2018 um 20 Uhr** in
unserer Sportgaststätte statt.

vorgesehene Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorstand Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten 1.-3. und den
in der Tribüne veröffentlichten Berichten der
Abteilungen
5. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum **02. März 2018**
beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Norbert von Wulfen
1. Vorsitzender

In der Sportgaststätte in Mössingen heißen wir Sie herzlich Willkommen.

Nach dem Sport zur Entspannung in fröhlicher Runde, zu Geburtstags- und Familienfeiern,
Jahrgangstreffen, Betriebs- und sonstige Feiern in netter Atmosphäre mit gutem Service.



Adresse: Lange Straße 42 a, 72116 Mössingen, Tel.: 07473-7883

Speiserestaurant mit 100 Sitzplätzen, im Nebenraum weitere 30 Sitzplätze, 40 Sitzplätze
auf der Terrasse/Biergarten - Parkplätze ausreichend vorhanden. Dienstags Ruhetag.

Aus der Vereinsfamilie

Die Sportvereinigung bedankt sich ganz herzlich für über 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft



Rainer Eib	50 Jahre
Max Göhner	50 Jahre
Horst Kühn	50 Jahre
Rolf Maier	50 Jahre
Gudrun Schäfer	50 Jahre
Gisela Hausch	40 Jahre
Willy Hausch	40 Jahre
Stefan Schneemann	40 Jahre
Maria Sulz	40 Jahre
Gerhard Wagner	40 Jahre
Wilfried Belser	25 Jahre
Doris Berger	25 Jahre



Winfried Hornef	25 Jahre
Gebhard Koll	25 Jahre
Ute Koll	25 Jahre
Thomas Leipp	25 Jahre
Matthias Maier	25 Jahre
Wolfgang Pfeiffer	25 Jahre
Matthias Schaal	25 Jahre
Regina Schanz	25 Jahre
Rainer Schmid	25 Jahre
Kerstin Schnitzer	25 Jahre
Florian Seidel	25 Jahre
Jutta Wagner	25 Jahre
Ulrich Wiech	25 Jahre

Wir gratulieren!

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Januar 2018

Hermann Karch	90 Jahre
Richard Rosenkranz	70 Jahre
Hedwig Walker	70 Jahre
Marianne Maier	70 Jahre
Ingrid Warth	65 Jahre
Margot Pfeiffer	65 Jahre
Thomas Lahaye	50 Jahre
Nadja Eisold	50 Jahre
Andreas Gallai	40 Jahre
Manuela Lang	40 Jahre
Stefan Stotz	40 Jahre

Februar 2018

Joachim Funk	65 Jahre
Bernd Visel	60 Jahre
Annette Kohl	50 Jahre
Irina Gritsenko-Reihle	50 Jahre
Diana Betz	40 Jahre
Angela Straub	40 Jahre

Sven Hospach	40 Jahre
--------------	----------

März 2018

Kaethe Maier	70 Jahre
Werner Veith	70 Jahre
Günter Dürr	65 Jahre
Dirk Höschele	40 Jahre

April 2018

Gunter Leipp	75 Jahre
Wilfried Belser	60 Jahre
Rainer Klett	60 Jahre
Rainer Schmidt	60 Jahre
Ilona Eißler	50 Jahre
Susanne Hoffmann	50 Jahre
Alexandra Bierkant	50 Jahre
Matthias Schneemann	50 Jahre

Mai 2018

Maria Rall	95 Jahre
Manfred Müsse	80 Jahre

Helga Conrad	75 Jahre
Hans Müller	70 Jahre
Hermann Stolz	70 Jahre
Renate Maier	65 Jahre
Rolf Greiner	60 Jahre
Sonja Schmäzle	40 Jahre
Sandra Dürr	40 Jahre
Frank Puccia	40 Jahre
Marc Grossart	40 Jahre

Juni 2018

Rainer Eib	80 Jahre
Otto Ulmer	80 Jahre
Waltraud Witt	75 Jahre
Hartmut Mezger	70 Jahre
Margot Leipp	65 Jahre
Helmut Kannwischer	60 Jahre
Christina Schwingenschlögl	40 Jahre

Juli 2018

Anita Streib	70 Jahre
Sigrid Menzel-Ziefle	60 Jahre
Karin Hirt	50 Jahre
Juliane Klupper	40 Jahre
Markus Bold	40 Jahre

August 2018

Kurt Steinhilber	80 Jahre
Martin Strohmaier	75 Jahre
Andrea Tauch	60 Jahre
Vreni Dominguez	60 Jahre
Martin Ermel	50 Jahre
Reinhold Portscheller	50 Jahre
Matthias Wekkeli	50 Jahre

September 2018

Armin Bühler	70 Jahre
Dieter Haap	65 Jahre
Arno Valin	60 Jahre
Monika Duffner	60 Jahre
Birgit Arlinghaus	50 Jahre
Patrick Föll	40 Jahre

Oktober 2018

Brigitte Grimminger	85 Jahre
---------------------	----------

Hanne Wick	75 Jahre
Gisela Hausch	70 Jahre
Karl Böhringer	70 Jahre
Dieter Maier	65 Jahre
Michael Hohmann	50 Jahre
Siegfried Mang	50 Jahre
Viola Hohmann	40 Jahre
Matthias Nill	40 Jahre

November 2018

Guenther Wagner	85 Jahre
Barbara Pfaff-Muschler	65 Jahre
Frank Digel	60 Jahre
Ulrike Kiesel	50 Jahre
Rainer Fiedler	50 Jahre
Christian Kutterer	50 Jahre
Norbert Müller	50 Jahre

Dezember 2018

Angelika Schön	75 Jahre
Henny Zepter	70 Jahre
Horst Schmid	70 Jahre
Richard Wagner	70 Jahre
Kurt-Michael Toussaint	65 Jahre
Dieter Gutbrod	65 Jahre
Volker Aurenz	65 Jahre
Frank Weinberg	60 Jahre
Sven Rogowski	50 Jahre
Katja Sindlinger	50 Jahre
Frank Tiegs	50 Jahre
Philipp Alvirovic	40 Jahre



fitness *plus*

www.fitness-plus.info

Neues von FitnessPlus:

Liebe Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer:

Wie gewohnt starten wir auch dieses Jahr mit unserem Kursprogramm in gewohnter Vielfalt. Derzeit haben wir 28 Kurse im Programm, darunter viele Kurse für Kinder und Jugendliche, sowie Gesundheits- und Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters. Insgesamt 18 Kursleiter/ Kursleiterinnen sorgen für dieses umfangreiche und qualitativ wertvolle Kursprogramm.

Aktuelle Trends werden bei Fortbildungen des Schwäbischen Turnerbundes, des Turngaues und des Württembergischen Landesverbandes, sowie des deutschen Turnerbundes ermittelt und sichern somit die Qualität der Kursstunden.

Gymnastik-Kurs „Fit und gesund in den Tag“ feiert 20jähriges Jubiläum!

Seit 20 Jahren gehört der Kurs „Fit und gesund in den Tag“, geleitet von Anne Ehmann, zum ständigen FitnessPlus Programm der Spvgg Mössingen. Dabei finden sich jeden Freitag früh um 8 Uhr rund ein Dutzend Frauen mittleren Alters in der Jahnhalle zur gemeinsamen Gymnastik ein.

Anlässlich des Jubiläums unternahmen einige der Teilnehmerinnen Ende Oktober 2017 einen gemeinsamen Ausflug nach Bad Urach. Dort wanderten sie zum Wasserfall und nach einer Brotzeit weiter hinauf zur Burgruine Hohen Urach. Nach der dreistündigen Wanderung und einer Stadtbesichtigung fand der Ausflug mit einem gemütlichen Beisammensein seinen Abschluss.

„Turnen liegt ihr im Blut „

Schon von Kindesbeinen an war sie eine begeisterte Turnerin und seit nunmehr 35 Jahren leitet sie dienstags ihren Gymnastikkurs „Fit das ganze Jahr“ in der Jahnhalle. Die meisten Ihrer



Kursteilnehmerinnen sind schon seit vielen, vielen Jahren dabei. Erika Schneemann hat im September ihren 80. Geburtstag gefeiert und wenn es die Gesundheit zulässt, will sie ihren Gymnastikkurs weiterleiten.

Vielen Dank an die Kursleiterinnen für Ihr langjähriges Engagement.

Neben dem sportlichen Miteinander sind auch die Gemeinschaft und die Geselligkeit wichtige Bestandteile des Vereinslebens. Daher sind beide Kurse gelungene Beispiele für eine aktive Gemeinschaft bei der Spvgg.

Wir meinen dazu: Weiter so!

Einzusehen ist unser komplettes Kursprogramm auf der homepage unter www.fitness-plus.info. Im Downloadbereich erhalten Sie das derzeit gültige Kursprogramm.

Nach wie vor freuen wir uns über Anregungen, Ideen und Tipps zur Verbesserung und Erweiterung unseres Kursprogramms.

Susanne Ajen
Abteilungsleiterin





Basketball

In der Saison 2017/18

sah die Basketball-Abteilung der Spvgg Mössingen nicht nur sportlichen Herausforderungen entgegen. Das nahende Ausscheiden unseres hochverdienten Abteilungsleiters Wilfried Vogel zum Jahresende stellte für uns einen Umbruch dar. Wilfried hatte viele Jahre lang im Hintergrund leidenschaftlich die Fäden gezogen und unserem Team den nötigen Rückhalt gegeben. Um eine reibungslose Übergabe seines Amtes zu ermöglichen, hatte er die vielen Aufgaben in Bereiche unterteilt, die jeweils von einem Verantwortlichen übernommen wurden. So freuen wir uns über unseren neuen Abteilungsleiter Georgios Skouras, unterstützt von Marc Grossart (Spielbetrieb) und Andreas Robl (Finanzen).

In ersten Schritten wurde beschlossen, die Medienpräsenz zu verbessern, um mehr Leute zu erreichen und für Basketball in Mössingen zu werben. Ein neues Teamlogo soll die Verbundenheit zum Heimatort ausdrücken und dem Team mehr Identität verleihen. Ein großer Erfolg war nach vielen Jahren die Wiedereinführung einer Basketball-Jugendabteilung. Mit Jonathan Laux und Lorenz Kiesel fanden sich zwei junge, engagierte Basketballer, um interessierten Kindern in Mössingen den Spaß und die Grundlagen unseres Sports nahezubringen.

Auch im Training der Herrenmannschaft sind neue Gesichter jederzeit herzlich willkommen. Gleichfalls freuen wir uns bei den Spielen über die Unterstützung der Zuschauer.

Mit einem guten Gefühl startete unser Team in die neue Saison,

und stellte schmerzhaft fest, dass der neue „Anstrich“ noch nicht den sportlichen Qualitäten entsprach. Gleich zu Beginn musste man zum Favoriten nach Schramberg und holte sich beim Bezirksliga-Absteiger eine derbe Klatsche ab. Die nachfolgenden Spiele verliefen weitaus spannender und die Mannschaft konnte sich kontinuierlich steigern. Dennoch verlor man unglücklich einen Großteil der Partien. Gegen Pfrondorf gelang dann auch der ersehnte erste Sieg der Saison...und so gehen wir hochmotiviert in die zweite Saisonhälfte.

Leider konnten wir unserem scheidenden Abteilungsleiter im Pokalspiel gegen Pfrondorf nicht den angemessenen Abschluss bieten. Dennoch hatten wir eine schöne Abschiedsfeier mit der kompletten Mannschaft bei Pizza und Bier, vielen alten Geschichten und guten Vorsätzen für die Saison im neuen Jahr. Wir wünschen Wilfried Vogel eine schöne Zeit an seiner neuen Wirkungsstätte, danken ihm herzlich für sein Engagement und überlassen ihm die abschließenden Worte.

Georgios Skouras und Oliver Schmidt
Abteilung Basketball

spvggmoessingen.de/startseite-basketball
facebook.com/Basketball-Moessingen

„Jetzt ist es soweit, meine sportliche Zukunft hat am Bodensee begonnen, und ich nehme Abschied von meiner Abteilung und der Sportvereinigung. Viele Jahre habe ich die Geschicke von beiden mitgeprägt. Andere übernehmen die Leitung der Abteilung, und ich bin überzeugt, dass sie ihre Arbeit sehr gut durchführen werden. Erste Neuerungen zeichnen sich schon ab. Die Anfänge zu einer Jugendabteilung sind gemacht und ich wünsche der Abteilung viel Glück und Geschick, dies zum Erfolg zu führen.“





Ich möchte mich bei allen Beteiligten, dem Vorstand und den anderen Abteilungsleitern und natürlich meinen Basketballern für die sehr, sehr, sehr schöne Zeit bedanken.“

Wilfried Vogel

Ehemaliger Abteilungsleiter Basketball

Trainingszeiten auf Seite 39.



Fußball



Aktive I:

Nach dem Abstieg aus der Landesliga im Sommer 2016 und dem damit verbundenen Neuanfang, konnte das Team von unserem Trainer Evangelos Aroutsidis ein Ausrufezeichen setzen und die Bezirksliga Saison 2016/2017 auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz abschließen. Mit diesem Ergebnis konnten wir

zu Beginn der Runde nicht rechnen, da doch fast die komplette Mannschaft neu zusammen-gestellt wurde.

Wir konnten den großen Kern der Mannschaft im Sommer 2017 zusammen halten, jedoch mussten wir ein paar kurzfristige Abgänge hinnehmen und das obwohl die Spieler für die neue Runde zugesagt hatten. Leider konnten wir zeitlich nicht mehr reagieren und somit sahen wir uns gezwungen die gesteckten Saisonziele für die Spielrunde 2017/2018 nach unten anzupassen.

Ziel ist es so schnell als möglich die Klasse zu sichern und uns schnellstens für die nächste Runde zu verstärken.

Aktuell belegen wir mit 18 Punkten den 9. Tabellenplatz, in einer Bezirksliga, in der jeder jeden schlagen kann. Mit den Winterneuzugängen Marvin Bock, Dejan Frzovic und Jonas Walker (alle TSV Ofterdingen) konnten wir uns für die Rückrunde verstärken und schauen optimistisch auf die zweite Saisonhälfte, wir sind uns sicher dass wir unser gestecktes Saisonziel erreichen werden.

Aktive II:

Nach einer schwierigen Saison 2016/2017 und dem damit verbundenen Abstieg konnte unserer Trainer Hüseyin Isgören ein komplett neues Team um sich herum aufbauen.

Die Mannen um Isgören spielen eine starke Hinrunde, sie konnten alle ihre 7 Spiele gewinnen, somit stehen 21 Punkte auf dem Konto und ein Torverhältnis von 28:9. Damit belegen sie aktuell in der Kreisliga C den 2. Tabellenplatz, mit lediglich 1 Punkt Rückstand auf den TSV Kusterdingen II, bei 2 Spielen weniger.

Wenn die Jungs weiterhin so hart und diszipliniert an sich arbeiten, steht der Meisterschaft nichts im Wege und der Wiederaufstieg in die Kreisliga B kann dann gefeiert werden.

Damen Freizeitliga:



Eine Konstante im Spvgg-Fußball stellt das Damen-Team dar.

Die Trainer konnten auch in der vergangenen Vorrunde auf ein begeisterungsfähiges Mädels-Team zählen. Sie meisterten in der Saison von 2017 mit einem ehrgeizigen Willen und starker Motivation, den tatsächlich ersten Platz mit sechs Punkten und einem Torverhältnis von 16 zu 12 Toren.

Leider sind einige Mannschaften aus der Meisterschaft ausgetreten, dies führte in dieser Saison zu einem Spielmangel. Dennoch ließen sich die Spvgg Mädels von diesem Geschehen nicht abbringen und trainierten fleißig weiter.

Auch bekam die Damenmannschaft in dieser Saison glücklicherweise neue Zugänge, welche die Mannschaft unterstützen und das Team größer werden lassen, worüber sich die Spielerinnen und Trainer sehr freuen.

Das absolute Highlight war der Ausflug im Lechtal, den die Mädels und Trainer im Sommer gemeinsam erlebten. Das zusammenverbrachte Wochenende mit abenteuerlicher Wanderung und Beinandersein am Lagerfeuer brachte die Mannschaft näher

zusammen und stärkte das Vertrauen im Team. Natürlich muss ein großes Dankeschön an den Trainer Maximilian Rietzler und Torwarttrainer Siegfried Mang ausgesprochen werden, die viel Zeit, Kraft und Geduld in das Training und für die Mädels investiert haben. Denn sie führten die Mannschaft durch hartes und diszipliniertes Training zum wohlverdienten Erfolg. Aktuell spielen 18 Mädels in der Damenmannschaft im Alter von 14-39 Jahren. Sehr gerne dürfen Mädels ab 12 Jahren das Team besuchen und sich begeistern lassen. Training findet montags und mittwochs ab 19 Uhr statt. Das Team ist für jede Unterstützung dankbar, die sie durch Fans und anderen Beteiligten intern oder auch extern erhält. Das TEAM glänzt mit großem Mannschaftsgeist und ist ein fixes Momentum der Abteilung, engagiert im Training und in den Runden-spielen, aber auch außerhalb des Platzes mit viel Spaß bei Ausflügen und Events. Sie bringen Schwung und Leben in die Männerdomäne Fußball.

AH: „Wir wolle g‘winne“



Eine starke Truppe auf dem Platz, aber auch bei diversen Veranstaltungen abseits des grünen Rasens: die Fußball-AH der Spvgg Mössingen.

An die 20 ambitionierte AH-Kicker treffen sich jeden Mittwochabend auf dem Mössinger Sportplatz zum Training. Auch während der Winterzeit, wurde draußen gefightet - wenn der Platz nicht gerade gesperrt war. Und beim Training gehen die Jungs, darunter auch einige Silberrücken, die Sache durchaus engagiert an. Schließlich halten sie es so wie Jogis Jungs: „Mir sin die, wo gwinne welle!“

AH-Chef Jörg Wagner ist immer daran gelegen, das Jahr über einige Freundschaftsspiele zu bestreiten und an diversen Turnieren teilzu-nehmen. So hat die Mössinger AH im vergangenen Jahr gegen Kirchentellinsfurt gewonnen, in Hirschau unentschieden gespielt und in Bodelshausen mit 4:3 Toren verloren.

Mit dabei sind die Mössinger auch beim traditionellen AH-Turnier im Rahmen des Steinlach-Cups, der 2017 in Nehren stattgefunden hat. Schade: die Blau-Weißen sind dabei sang- und klanglos ausgeschieden.

Etwas besser haben es die Fußballer beim eigenen, inzwischen schon zur Tradition gewordenen Nachturnier gemacht. Während die Gastgeber, neben der AH tritt auch der Freundeskreis Jugendfußball mit mehreren AH-Akteuren an, meistens ganz vorne mitspielen, erreichten im Vorjahr beide Teams nur das Viertelfinale und schieden gegen den FV Radnik Sindelfingen und Calcio Mössingen aus.

Einen beachtenswerten Erfolg verbuchte die Spvgg jedoch beim Hal-lenturnier in Belsen. Die Mössinger Kicker landeten auf Platz zwei.

Neben dem Sport kommt aber auch die Geselligkeit bei diversen Kabinenfesten nicht zu kurz. Zudem treffen sich die Kicker zur Jah-resfeier und wandern gemeinsam mit ihren Familien



nach Beuren. Ein weiterer Höhepunkt im Jahresverlauf ist das Stocherkahnfahren in Tübingen. Auch beim Jahresausflug wird die Kameradschaft gepflegt.

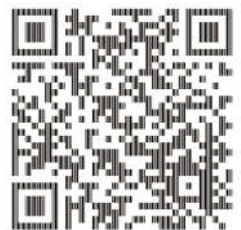
Bei der AH wird aber nicht nur gekickt, sondern auch gewalkt. So schnüren einige ehemalige Kicker die Walking-Schuhe, um einmal in der Woche mit den Stöcken auf Tour rund um Mössingen zu gehen. Erstmals haben sie zusammen mit ihren Frauen ein erlebnis-reiches und kurzweiliges Walking-Wochenende verbracht, das natürlich wiederholt werden soll.



Fußballjugend



In den 16 erfolgreichen Teams der SGM und der Spvgg sind an die zweihundert Jugendliche aktiv und mit dreißig Trainern, Betreuern und Helfern bilden die Fußball-Junioren den Kern der Fußball-Abteilung der Spvgg. Mit diesem „Pfund“ will man weiter wuchern und (noch) mehr Aufmerksamkeit erzeugen, zuallererst durch sportliche Leistung. Mit dieser positiven Außendarstellung will man noch mehr Menschen an den Fußball binden, und somit im Vereinsleben integrieren.



Um diesen Umfang leisten zu können, gilt vor allem: Herzlichen Dank an alle Trainer, Betreuer und Unterstützer





U19 / A-Jugend

Die Spielgemeinschaft

Seit dem Frühjahr 2017 gilt die Zusammenarbeit der Spvgg Mössingen und dem TV Belsen auf Basis eines Kooperationsvertrags längerfristig.

Von der U19 bis zur U13 setzen sich die Teams nunmehr aus Spielern beider Vereinen zusammen.

Das Ziel ist mittelfristig sich in allen Juniorenklassen in den höheren Ligen zu etablieren und hochbegabten Talenten ein Plattform im Steinlachtal zu bieten und in der Region zu halten, ohne dabei den Fußball als Breitensport aus den Augen zu verlieren.

Für die Weiterentwicklung des Jugendfußballs in Mössingen erweist sich diese Gemeinschaft mittlerweile als zukunftsweisend. Das Konzept der SGM trägt zudem der Konkurrenz aus umliegenden Vereinen und anderen Sportarten Rechnung, und soll den Jugendfußball in Mössingen langfristig fördern und erfolgreich gestalten.

„Jugendkoordinator U19“ Thomas Bock ist es zu verdanken, dass die SGM von der A- bis D-Jugend in dieser Form zustande kam. In der U15 kommen zudem die TSVs der Teilorte Öschingen und Talheim mit an Bord. Ein weiteres Signal und Indiz der großen Spielgemeinschaft „Steinlachtal“?

U19 / A-Jugend

A1

Für die Saison 2017/18 wollte man sich steigern und mehr als nur einen Mittelplatz erringen. Da nun die Mehrzahl der Spieler zum älteren Jahrgang zählt, ging man recht zuversichtlich zu Werke. Das Ziel bleibt weiterhin die Jungs an den Aktiven-Fußball heranzuführen und ihnen den Übergang dorthin zu erleichtern. Nach einem holprigen Vorrundenstart mit zahlreichen Ausfällen und dezimiertem Kader belegt die A1 nach zuletzt ansprechenden Leistungen einen guten fünften Tabellenplatz

A2

Die A2 setzt sich in erster Linie aus Spielern der B-Jugend zusam-

men. Vor der Rückrunde liegt das Team sogar an der Tabellenspitze, für Trainer Sami Hamze ist der Aufstieg das erklärte Ziel für die Rückrunde.

U17 / B-Jugend

Was in der A-Jugend gelingt, scheint in der B-Jugend nicht rund zu laufen. Obwohl die Teams der A2 und der B1 nahezu identisch sind, will sich Erfolg bei den U17 nicht so richtig einstellen. Allerdings schlägt hier die Doppelbelastung mit den zusätzlichen U19-Spielen zu Buche. Mit lediglich 12 Zählern führt die U17 ein breites Mittelfeld an. Wenn man noch ein Wörtchen um den Aufstieg mit-sprechen will, müsste man schon eine Siegesserie hinlegen und auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen. Dennoch ist hervorzuheben, dass uns diese U17 viel Freude bereitet, ein Parade-Exemplar in Sachen Engagement und Teamgeist. Sicher ein Verdienst des langfristigen Aufbaus und des aktuellen Trainerteams um Sami Hamze und Oli Haug.





U15 / C-Jugend

U15 / C-Jugend

C1, C2, C3

Mit Spielern aus Vereinen der Teilorte Öschingen und Talheim wurde viele weitere Junioren mit an Bord genommen, was sich sowohl qualitativ als auch quantitativ auszahlt.

Die Trainer: Den jungen und hochmotivierten Christian Wittner (C1, bisher D1) unterstützen die erfahrenen – nicht minder engagierten - Bernd Seifried (TSV Öschingen), Hubert Baumgärtner und Petros Domouchtsis (beide TSV Talheim). Mit Günther Schwingenschlögl ein alter Bekannter in den Kreis der Trainer zurückgekehrt. Der eben-so routinierte Jens Kapeller (TV Belsen) komplettiert den Trainerstab um die C2 und C3.

Die Skepsis der Eltern über die Spielgemeinschaft wich schnell Zuversicht. Die klare Zielsetzung und die positiv verlaufene Vorrunde überzeugen auch die letzten Skeptiker des Projektes „Steinlachtal“.

In den drei Teams werden die Jungfußballer gefördert und gefördert. So sollen alle Junioren - unabhängig der fußballerischen

Qualitäten – in ihren Teams Spielpraxis sammeln und mit gesonderten Trainings-einheiten an die neuen Herausforderungen herangeführt werden.

Diese erfolgreiche Konstellation soll auch für die kommenden Jahre richtungsweisend sein, verspricht man sich in allen beteiligten Vereinen Verbesserungen, die sich mittelfristig auch im Aktivenbereich niederschlagen soll.

Das Konzept trägt schon erfolgreiche Früchte. Die C1 steht mit einer makellosen Bilanz unangefochten an der Tabellenspitze, das Team von Christian Wittner eilt von Erfolg zu Erfolg, die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg sind das erklärte Ziel des Teams.

Nicht minder erfolgreich agiert die C2. Ein zweiter Tabellenplatz beweist, dass die Spieler in der SGM angekommen sind und sich sichtlich wohlfühlen. Lediglich die Konkurrenz von der TSG Tübingen erscheint übermächtig, der Aufstieg in die Leistungsstaffel scheint auch hier machbar.

Die C3 positioniert sich zum Ende der Vorrunde im akzeptablen Mittelfeld.

U13 / D-Jugend



U13 / D-Jugend

D1

Der fünfte Platz im Mittelfeld der Bezirksstaffel-Tabelle ist der Verdiente Lohn der akribischen Trainingsarbeit von Philipp Alvirovic und seinen Co-Trainern. War im Vorfeld noch das Ziel „Klassenerhalt“ ausgegeben, wurde schnell eine Kurskorrektur vorgenommen, und viele Partien wurden erfolgreich abgeschlossen. Auch in Spielen gegen favorisierte Gegner war man spielerisch ebenbürtig, zuweilen blieben die Punkte unglücklich auf der Strecke. In der Rückrunde könnte hier noch eine Verbesserung zu erwarten sein. Wachsende Erfahrung und Selbstvertrauen werden noch den einen oder anderen Punkt einbringen.

D2

Nach einem verkorksten Rundeneinstand ohne festen Trainerstamm und Rückhalt scheint das „Sorgenkind“ dank des unermüdlischen Einsatzes der Trainer Fatih Imdat und Volkan Özkan immer besser in Schwung zu kommen. Mit Peter Buhl als zusätzliche Unterstützung und weiteren Erfolgserlebnissen im Rücken wird der Klassenerhalt angestrebt. Die gezeigten Trainingsleistungen deuten auf steil nach oben.

D3

Traditionell setzt sich die D3 aus Spielern zusammen, die dem jüngeren Jahrgang angehören. Beim Übergang aus der E-Jugend müssen unter anderem ein neues System mit mehr Feldspielern, anderer Spielzeit und ein größeres Spielfeld verinnerlicht werden. Das eingespielte Team von Trainer Mario Pandurevic machte diese Sache in der Vorrunde sehr gut. Ein paar Spieler mehr würden dem Team gut tun, um mit einem breiteren Kader mehr Optionen zu haben.

Spvgg U11 – E-Jugend

E1

Nach einer vor allem in der Endphase sehr erfolgreichem Jahr ging unsere E1-Jugend mit einem großen Spielerkader in die Saison 2017/2018.

Zusammen mit der E2 wurde auch in der vergangenen Vorrunde eine dritte Mannschaft aufgestellt, um möglichst allen Spielern die Möglichkeit zu geben, unter Wettkampfbedingungen ihre gemachten Fortschritte zu zeigen.

Ziel ist es, alle Kinder „bei der Stange“ zu halten und fußballerisch weiterzuentwickeln. Ebenso soll die Vereinsbindung und die Gemeinschaft in der Gruppe weiter forciert werden.

Die Vorrunde konnte mit einem glänzenden zweiten Tabellenplatz abgeschlossen werden, somit konnte man sich für die nächste Staffel qualifizieren. Das Trainerduo Frank Hornung und Dirk Steinhilber geht voller Optimismus in die Rückrunde. Unterstützt werden sie nach wie vor von ihren „Co-Trainern“ von Spielervätern und älteren Jugendspielern. Hier wird hervorragende Arbeit geleistet und die Weichen für eine gute sportliche Zukunft gestellt.

E2



Gleiches wie für die E1 gilt auch für den jüngeren Jahrgang der U11. Das Trainerteam um Stefan Stotz hat zwar in der Vorrunde ein wenig Lehrgeld bezahlen müssen, angesichts der vielen älteren Gegnersteams ist das kein Beinbruch, auch hier wächst ein homogenes und schlagkräftiges Team heran, das uns in Zukunft noch viel Freude bereiten wird.

U11 – E-Jugend



Spvgg U9 / F-Jugend und Bambini



Die Lobeshymne aus der U11 gilt uneingeschränkt für die F-Jugend. Der 2009er-Jahrgang ging wie schon in der vergangenen Saison mit zwei Teams in die Vorrunde 2017/18.

Das Trainerduo Verena Schilling und Thorsten Nebe begleitet die Jungs nun auch schon seit über drei Jahren.

Bereits in der abgelaufenen Spielzeit waren Fortschritte im Spielverständnis und im Zusammenspiel erkennbar, in der laufenden Saison stehen Passspiel, Torabschluss und Zweikampfverhalten im Vordergrund, um bei allem Spaß nicht nur gut mitspielen, sondern auch einmal konstante Spielergebnisse zu erzielen. Insbesondere bei der F1 wurde der Trainingsfleiß in gute Ergebnisse und Erfolge umgemünzt werden. Aber auch die F2 ließ mit vielen Siegen aufhorchen. Der ungebremsste Enthusiasmus des gesamten Teams wird auch in 2018 weiter die Erfolgswelle reiten.

Beim jüngeren Jahrgang 2010 stehen, wie bei den noch jüngeren Bambini, der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund. Auch hier konnten die ersten Erfolgserlebnisse eingefahren werden, was den Spaßfaktor anhebt. Und: Niederlagen wecken den Ehrgeiz der Jungkicker.



Die Bambini um den motivierten Trainer Leon Pieta – leider ein wenig auf sich allein gestellt - haben ein wenig mit Personalsorgen zu kämpfen. Sowohl Spielermangel als auch fehlende Unterstützung des Trainerteams dämpfen die Euphorie bei den jüngeren Jahrgängen. Hilfe und neue Spieler sind hier herzlich willkommen. Dies bleibt aber nur eine Momentaufnahme, der Fußball ist und bleibt weiterhin der Jugendsport Nummer 1 in und um Mössingen.



Fußball: Deutschlands Sport Nummer EINS



Handball



Die Handballabteilung arbeitet weiterhin mit hohem Engagement und kämpft mit der sehr erfreulichen Tatsache, dass im Jugendbereich weiterhin ein großer Boom vorherrscht. Dass wir Zulauf in allen Altersklassen haben, freut uns: Längst aber trainieren die Jugend- und auch die Aktiventeams nicht auf angemessenen

Hallengrößen und auch die Trainingshäufigkeit kann nicht mehr so gewährleistet werden, wie es in Angesicht der Spielklassen angebracht wäre. Alle Jugendteams spielen in den höchsten Klassen des Bezirks, die ersten Aktiven-Teams auf württembergischer Ebene. Wo andere Vereine drei oder vier Mal pro Woche trainieren, kann das die Sportvereinigung aufgrund der Hallensituation eben nicht. Der HIM weiß sich zu helfen: Fördermaßnahmen für die Jugend, unter der Woche in der Mittagspause oder auch an den Wochenenden morgens, schließen die bestehenden Lücken notdürftig, doch der Zustand ist so nicht befriedigend. Der Handballabteilung ist klar, dass die Stadt Mössingen nicht mir nichts dir nichts eine Halle hinstellen kann. Aber der HIM platzt aus allen Nähten und die Frage ist schon, ob mittelfristig Lösungen in Sicht sind. Im Aktivenbereich, dem Aushängeschild der Abteilung, ist man im Umbruch: Der Aufstieg der Frauen 1 in die höchste württembergische Spielklasse war ein absolutes Highlight, nach personellem Aderlass ist es kein Wunder, dass man nun ganz hinten drin steht. Die Männer 1 hatten ebenfalls einen Aderlass zu verkraften, dass an sich aktuell im Tabellenkeller befindet, ist schade. Aber man wird sich noch herauskämpfen. Das Zwischentief der ersten Mannschaften betrübt in der Abteilung niemanden: Die Gesamtentwicklung ist zu sehen und wenn man in die zweiten/dritten Mannschaften und die A-Jugenden schaut, so kann man zuversichtlich in die Zukunft blicken!



Die Männer 2 führen derzeit die Tabelle der Bezirksklasse an.

Frauen 1: Eine große Aufgabe

Souverän und mit einer tollen Mannschaftsleistung schaffte die erste Frauenmannschaft in der Saison 2016/2017 den Aufstieg in die Württemberg-Liga. Dass dieser Liegenwechsel eine Herkulesaufgabe für das junge Team sein wird, war sowohl den Spielerinnen, als auch dem Trainergespann Jürgen Ulmer und Sabine Wagner klar. Personelle Abgänge derzeit wichtiger Spielerinnen, mit tragenden Rollen im Spielgeschehen, schwächten die Mannschaft zudem. Dementsprechend realistisch blickte man auf die bevorstehende Runde und gestaltete die Vorbereitung. Taktisch und körperlich wurde versucht, die Mannschaft auf eine harte Liga mit mehrheitlich überlegenen Gegnerinnen einzustellen. Mit einem ernüchternden Spielstand von 19:32 verlor man das erste Spiel der Saison überaus deutlich gegen unhalt-

bare Bietigheimerinnen. Trotz starkem Kampfgeist und einigen durchaus sehenswerten Spielen auf Augenhöhe kann das Team zur Winterpause und nach 12 Spielen keinen Sieg auf ihrem Tabellenkonto verzeichnen. Ziel der Rückrunde ist es daher, die teilweise gute Leistung auf den Punkt abzurufen und knappe und chancenreiche Spiele nun für sich zu entscheiden. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf den Gegnerinnen aus Nordheim (hier verlor man nur knapp mit einem Tor) und natürlich den direkten Tabellennachbarn. Grund die Köpfe hängen zu lassen gibt es keinen: Durch mannschaftliche Geschlossenheit und Spaß am Sport ist die ein oder andere Überraschung durchaus möglich.



In einer starken Württembergliga wollen sich Katharina Mayer und die Frauen 1 durchkämpfen.

Frauen 2 Den Klassenerhalt schaffen

Motiviert startete die zweite Frauenmannschaft um Trainerin Sabine Wagner in die Runde. Nach sieben Spielen in der Bezirksklasse ist die Situation zur Winterpause ernüchternd. Als Tabellenletzter, auf Platz 10, beendete die Mannschaft Teil eins der Saison 2017/2018. Trotz einigen guten Ansätzen und viel



Die Frauen 2 (hier: Leonie Gehrling) wollen mit viel Dampf aus dem Keller heraus.

Potential der Mannschaft laufe es noch nicht ganz rund, so Sabine Wagner. Dabei steht Wagner vor der großen Aufgabe aus einzelnen Spielerinnen eine geschlossene Mannschaft zu formen. Aus beruflichen Gründen, Studium und Schule und den daraus resultierenden Unregelmäßigkeiten in der Trainingsbeteiligung ist dies nicht immer einfach. Zudem wurden aus personeller Not wichtige Spielerinnen zur Unterstützung in die erste Frauenmannschaft berufen. Diese Stützen fehlen nun in der zweiten Mannschaft. Auch die langsame Heranführung junger A-Jugend Spielerinnen in den aktiven Frauenbereich ist zu bewältigen. Dennoch blickt man zu Recht hoffnungsvoll in die Rückrunde: Einige Spiele wurden nur knapp verloren, diese Punkte gilt es nun zu holen.

M1 Mit Vollgas hinten raus

Die Männer 1 hatten vor der Runde einen Umbruch zu bewältigen. Maßgeblich gestaltet hat ihn das neue Trainerteam um Cheftrainer Michael Tröster, Co-Trainer Christoph Mayer und Torwarttrainer Markus Bold. Die Vorbereitung verlief in enger Zusammenarbeit mit den Männern 2, dabei sah man gute Ergebnisse, es taten sich aber auch Baustellen auf. Mössingen startete dann, auch weil die gemeinsamen Trainingseinheiten eben nicht so häufig waren wie erhofft, durchwachsen in die Runde. Nachdem Verletzungen ausgeheilt und berufliche Absenzen vorbei waren, begann man mit dem Punkte sammeln. Und mit der Eichhörnchen-Taktik konnte an sich so Stück um Stück nach vorne arbeiten. Im letzten Spiel vor Weihnachten gab es im Lokalderby bei der TSG Reutlingen noch einen verdienten Sieg, der sehr wichtig war für das Selbstbewusstsein: In einer äußerst starken Liga wird das Team in der Rückrunde alles tun, um „dem Trainer und seinem Team die Belohnung für ihre harte Arbeit zu geben“, so Führungsspieler Roman Midinet. Atmosphärisch und kämpferisch stimmt also alles bei den Männern 1 und so hofft man auf eine starke Rückrunde und die Unterstützung von oben!

Die M2 grüßen von der Tabellenspitze!

Die Männer 2 hatten ebenfalls Veränderungen, die wichtigste



HIM-Eigengewächs Lukas Sulz spielt dieses Jahr eine ganz starke Runde.

gab es auf der Trainerbank: Mit Georg Lorch kam ein Mössinger Urgestein zur Sportvereinigung zurück: In enger Zusammenarbeit mit seinem Co-Trainer Patrick Föll, außerdem mit den M1 und der mA soll die Männer 2 weiter nach vorne gebracht werden, das gelang bisher im wahrsten Sinne des Wortes: Die zweite Männermannschaft führt die Tabelle der Bezirksklasse an. Das ist nicht selbstverständlich: Junge Eigengewächse spielen neben Routiniers, immer wieder werden Spieler auch zur Ersten abgegeben und so ist es nicht einfach, Kontinuität ins Spiel der „Zweiten“ zu bringen. Bisher gelang das aber hervorragend und man darf gespannt sein, was sich im Verlauf der Rückrunde noch tut – es war deutlich zu sehen, dass viele Spieler im Verlauf der Vorbereitung und der Saison einen großen Schritt nach Vorne gemacht haben, mit den Honey Badgers wird zu rechnen sein!



Erstes Jahr aktiv und schon Leistungsträger bei den M2 – Sprungwunder Axel Midinet strahlt Torgefahr aus.

M3 ebenfalls Tabellenführer!

Tristesse herrschte im Sommer beim Team der Männer 3. Es gab mehrere Sitzungen, verschiedene Szenarien wurden durchgespielt, denn: Es gab keinen Trainer und die Trainer stehen im Hallenhandball eben auch nicht Schlange. Um so erfreuter war man, als sich mit Rolf Greiner einer der Trainer der männlichen A-Jugend bereit erklärte, die Männer 3 mit zu übernehmen. So konnte die Zusammenarbeit mit der mA weiter intensiviert werden, die Ergebnisse lassen sich absolut sehen: Die Männer 3 führen die Tabelle an und haben eine vielversprechende Ausgangsposition für die Rückrunde. Dass durch die Einbeziehung der mA der Konkurrenzkampf nicht weniger wurde, war abzusehen. Aber Alt und Jung raufte sich zusammen, stehen ganz vorne und werden sich weiter vorne festbeißen!



Mit Sören Rath überzeugt ein weiterer Youngster bei den M3 mit überzeugendem Tempohandball.



ViF Trainingsweltmeister ausgestattet von unserem Sponsor Sport Schaal

HiM – die Jugend

Liebe Handballerinnen & Handballer, liebe Eltern & Verwandte, liebe Fans, Sponsoren & Freunde des Handballsports in Mössingen, wir begrüßen Sie rechtherzlich zur Winterpause der Saison 2017/2018.

Die letzte Saison war von vielen Erfolgen auf und neben dem Spielfeld, vor allem im weiblichen Bereich, geprägt. Es konnten 3 Meisterschaften und 2 Vizemeisterschaften errungen werden. Auch unsere Frauen 1 konnten den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Württembergliga erreichen. Zum zweiten Mal fand das HiM-Jugendgrillen statt und rund 120 Jugendspieler, Eltern und Trainer konnten an einem schönen Tag gemeinsam Spaß haben. Ebenfalls zum zweiten Mal fand die Steinlachfortbildung statt und viele der HiM-Jugendtrainer, aber auch auswärtige Trainer konnten sich von prominenten Dozenten neue Anregungen holen.

Als weiterer Erfolg wird das Vereinsinternefördertraining gesehen, durch neue innovative Ideen wurden die ambitionierten E-Jugendspieler/-innen sowie die D-Jugendlichen nochmals ani-

VR-Talentiade in Mössingen



miert und können eine dritte Trainingseinheit wahrnehmen. So sind mittlerweile jeden zweiten Samstag rund 25 Kids in der Halle und haben gemeinsam Spaß am Training mit ausgebildeten Trainern.

Die HiM-Jugend wächst ständig weiter, waren es in der Saison 2016/2017 noch 16 Jugendmannschaften, so sind es in der Saison 2017/2018 schon 17 gemeldete Mannschaften plus Minis die den Unterbau der Aktiven stellen.

Ein weiterer Erfolg der Jugendarbeit in Mössingen ist, dass zum ersten Mal in jeder Jugend eine Mannschaft in die höchste Liga im Bezirk vertreten ist. Die riesige Anzahl der Spielerinnen und Spieler ist ein großer organisatorischer Aufwand und hierfür möchten wir uns bei allen Organisatoren bedanken.

Die aktuelle Hallensituation und die vielen Spieler führen an die Grenzen des Machbaren aber auch das kann HiM in dieser Saison bewältigen. Viele Mannschaften erfordern viele Trainer und wieder einmal ist es gelungen alle Mannschaften mit starken Trainern abzudecken. Außerdem werden immer mehr junge, engagierte Trainer aus den eigenen Jugendmannschaften rekrutiert und können sich im Zusammenspiel mit erfahrenen Trainern die ersten Trainererfahrungen holen. Ziel ist es hier, die „jungen Wilden“ langsam an den Trainingsbetrieb heranzuführen. Ein großer Dank geht an alle Jugendtrainer, die eine herausragende Arbeit leisten. Dass diese Zusammenarbeit der Jugendleitung, Trainer und Organisationen Früchte trägt, zeigt die aktuelle Tabellensituation der Jugendmannschaften, so stehen viele der Mannschaften im oberen Tabellendrittel und einige kämpfen um die Meisterschaft. Allerdings muss hier auch der langfristige Erfolg betrachtet werden, denn die harte Arbeit heute zahlt sich vor allem in den nächsten Jahren aus und kann nur mit einer guten Zusammenarbeit der Jugend- und Aktiventrainer ermöglicht werden.

Wir werden auch in dieser Saison wieder alles geben um die Jugend und Aktiven zu unterstützen um weitere Erfolge feiern zu

können. Gemeinsam sind wir als HiM stark.

Wir wünschen weiterhin eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Micha Meyer mit Jugendleiterteam

Trainingszeiten auf Seite 39.



Volleyball

Frauenteam

Volleyball ist einfach super!

Deshalb treffen wir uns jeden Dienstag zum Trainieren und Spielen. Wir sind eine altermäßig gemischte Gruppe, die sich durch allgemeine Kräftigung und Koordination zu Beginn der Trainingsstunde fit hält. Wir spielen mit viel Spaß und Einsatz. Der Trainingsabend endet mit Entspannung und Stretching. Gerne nehmen wir weitere begeisterte Volleyballspielerinnen in unser Team auf.

Trainingszeiten

Dienstag 20-22 Uhr in der neuen Jahnhalle

Kontakt: Beate Veith

Tel. 07473/91214

Mail: beate.veith2312@gmail.com

Gemischte Volleyballgruppe

Jeden Dienstag spielen Frauen und Männer von 20.00-22.00 Uhr in der neuen Jahnhalle Volleyball. Nach einer kurzen Aufwärmphase mit baggern, pritschen und schmettern, fangen wir an zu spielen. Wer Lust und Freude am Volleyballspielen hat ist herzlich willkommen. Einfach mal reinschnuppern oder sich bei Günther Krohn informieren, Tel.07473/24452.





Schwimmen

Das Jahr 2017 begann für die Schwimmabteilung in gewohnter Weise mit den

Südwürttembergischen Jugendmannschaftsmeisterschaften

Im Januar gingen 8 Mannschaften von Südwürttemberg im Hallenbad Mössingen an den Start, eine davon unsere Mädchenmannschaft der Jahrgänge 2004-2007. Eine Mannschaft muss insgesamt 22 verschiedene Strecken in Brust, Rücken, Schmetterling, Freistil und Lagen belegen. Die Zeiten aller geschwommenen Strecken werden in Punkte umgerechnet und addiert. Für unsere jungen Mädchen ist dieser Wettkampf eine tolle Möglichkeit im heimischen Bad Wettkampferfahrung zu sammeln. Persönliche Bestzeiten zu schwimmen war das vorgegebene Ziel, und das schafften fast alle.

So schwamm Lara Bader (JG 2004) über 100 m Rücken hervorragende 1,34.36 und über 50 m Freistil 0,36.68. Die erst 9-jährige Milena Hils schwamm über 100 m Freistil (Kraul) eine Bestzeit von 1,30.43. Auch alle weiteren Schwimmerinnen schwammen gute Zeiten und sammelten fleißig Punkte für die Mannschaft.

Medaillenregen für den Nachwuchs der Spvgg Schwimmer

Äußerst erfolgreich starteten Anfang März, 5 Schwimmerinnen und 1 Schwimmer der Jahrgänge 2006-2008 bei einem Vergleichswettkampf im Lehrschwimmbekken in Rangendingen. Alle schwammen jeweils 33m Brust, Rücken und Freistil und sammelten fleißig Medaillen.



v.l.n.r.: Juliane Haug, Rabea Dehissi, Milena Hils, Ben Fröhlich, Natalie Haap, es fehlt Lina Wagner

Trainingstag in den Osterferien

20 Kinder und Jugendliche hatten hier die Möglichkeit mehrere Trainingseinheiten an einem Tag im Hallenbad Mössingen zu absolvieren. Technikübungen, Konditionstraining und auch Spiel und Spaß fanden großen Anklang. Fürs leibliche Wohl sorgten ein paar Eltern.

v.l.n.r.hinten: Nina Hausch, Sarah Huber, Lara Bader, Nela Wallisch v.l.n.r.vorne: Rabea Dehissi, Milena Hils, Miriam Dehissi



Vereinsmeisterschaften der Abteilung

Kurz vor Ende der Hallenbadsaison fand das Kräftemessen mit den eigenen Schwimmern statt. Es starteten 13 Mädchen und 7 Jungen. Die Jüngste Sophia Haug Jahrgang 2011. Jeder konnte bis zu 4 Lagen schwimmen, die Kleinen 50 m, die großen 100 m Strecken. Alle Zeiten wurden in Punkte umgerechnet, addiert und somit die Vereinsmeister und Platzierten ermittelt.



Vereinsmeisterin Lara Bader und Vereinsmeister Maximilian Hils

Vereinsmeisterin Lara Bader (2004), 2.Nela Wallisch (2005), 3. Milena Hils (2007)

Vereinsmeister Maximilian Hils (2001), 2.Christoph Zizer (2001), Paul Holzer (2003)

Die Siegerehrung fand dann im Juni im Rahmen eines Grillfestes im Freibad statt.

Baden-Württembergischer Titel im Freiwasserschwimmen für Maximilian Hils

Maximilian Hils und Christoph Zizer gingen am 23.Juni in Heddesheim bei der Baden- Württembergischen Meisterschaft im Freiwasserschwimmen über 5 km an den Start. Vier Mal musste ein Viereckkurs von 1250 m im Badensee von Heddesheim absolviert werden. Maximilian (2001) holte sich in überragender Manier den Titel in 1 Stunde und 4,07.50 Minuten. In derselben Altersklasse erreichte Christoph den 5. Platz in 1 Stunde und 18,55.14 Minuten. In der offenen Wertung, also jahrgangsübergreifend, erreichte Maximilian Platz 6 und Christoph Platz 42

Süd-Württembergische Meisterschaften Medaillenregen für die Geschwister Hils

Milena und Maximilian Hils starteten im Oktober bei den Süd-Württembergischen Jahrgangsmesterschaften in Balingen.

Milena, Jahrgang 2007, eroberte sich bei 4 Starts, 3 Mal das Siegereppchen. Über 200 m Freistil holte sie sich in 3,07.28, in absoluter Bestzeit den Titel und somit die Goldmedaille. Auch über 50 m Freistil (0,38.81; Platz 2), 100 m Freistil (1,24; Platz 3) und 400 m Freistil (6,32.34; Platz 4) verbesserte sie ihre persönlichen Bestzeiten um mehrere Sekunden.

Maximilian, Jahrgang 2001, konnte ebenfalls 3 Mal das Siegereppchen erklimmen. Über 200m Freistil holte er sich in 2,07.66 den Titel, über 200 m Lagen Bronze (2,33.08) und über 400 m Freistil Silber (4,30.97). Über 100 m Freistil durchbrach er endlich die Schallmauer von einer Minute. Er verbesserte sich hier um ca. 2,5 Sekunden auf eine hervorragende Zeit von 0,57.7, die in diesem starken Jahrgang Platz 4 bedeutete.

Titel für Maximilian Hils





Maximilian und Milena Hils

Württembergische Kurzbahnmeisterschaften

Erneut ging unser Aushängeschild der Schwimmabteilung Maximilian Hils mehrfach an den Start. Über 200 m Freistil (2,04.01) und 1500 m Freistil (17,51.01) konnte er erneut das Siegetreppchen (2 Mal Platz 2) erklimmen.

Maximilian trainiert seit August 2017 im Olympiastützpunkt in Freiburg. Er ist Mitglied im Triathlon Nachwuchs Kader Jugend A. Unter diesen optimalen Trainingsmöglichkeiten hat er in der 2.Jahreshälfte enorme Zeitsprünge im Schwimmen machen können.

Ohne Hallenbad- fast Stillstand in der Schwimmabteilung

Seit der saisonbedingten Schließung des Freibades hat die Schwimmabteilung keine feste Trainingsmöglichkeit mehr. Eine kleine Gruppe trainiert unter der Leitung von Abdallah Dehissi in den umliegenden Bädern (Rottenburg, Jungingen,...). Wir hoffen im März, das dann wiedereröffnete Bad in Hechingen nutzen zu können. Ab Mai geht es dann wieder ins Freibad Mössingen und im Herbst hoffen wir auf eine planmäßige Wiedereröffnung unseres Hallenbades. Denn schon die Schließung für einen Winter hat leider zu einem Mitgliederschwund in der Abteilung geführt.

Danke

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Trainer und Betreuer und an alle Eltern, die die Abteilung das ganze Jahr unterstützt haben.

Trainingszeiten auf Seite 39.



Turnen

Februar: Ein Sieger und zwei Drittplazierte beim Gaufinale des Turngaus Achalm

Zum Auftakt in das Wettkampffahr 2017 waren beim diesjährigen Gaufinale der P-Stufen in der Stäble-Halle in Remmingsheim fünf Teilnehmer und eine Teilnehmerin von der Spvgg Mössingen am Start. Bei ihrem ersten Wettkampf bei den jüngsten Mädchen der F-Jugend erreichte Luci Reinisch mit 44,80 Punkten im Geräte-Vierkampf in einem starken Teilnehmerfeld einen guten 12.Platz. In der E-Jugend (9 Jahre) erreichte Tom Ehmann in seinem zweiten Wettkampffahr mit 49,60 Punkten einen hervorragenden 3.Platz im Geräte-Vierkampf. Im Geräte-Fünfkampf in der D-Jugend belegten Finjas Ettwein mit 59,70 Punkten und Enrico Rühle mit 57,30 Punkten die Plätze 7 und 8.

Im Geräte-Sechskampf der Offenen Klasse siegte Lucas Schmälzle mit 93,50 Punkten unangefochten, Lukas Alber erreichte mit nur fünf geturnten Übungen den 3. Platz. Als Kampfrichter waren Juliane Alber und Karsten Groß, als Betreuer Ane Lemlein, Walter Maier und Karlheinz Müller für die Spvgg Mössingen im Einsatz.



Bei den Jungs turnten v.l.n.r. Tom Ehmann, Lucas Schmälzle, Finjas Ettwein, Enrico Rühle und Lukas Alber

Mössingen startet mit Heimmiederlage in die Landesliga

Bei der erwarteten spannenden ersten Begegnung der Saison unterlag die Spvgg-Riege der KTV Hohenlohe II knapp mit 295,30 zu 299,05 Punkten. Die zahlreichen Zuschauer sahen gute Leistungen beider Teams, wobei die Gäste am Ende verdient die Punkte mitnahmen. Mitentscheidend waren einzelne herausragende Einzelleistungen von Turnern der KTV, die auch sporadisch bei der ersten Mannschaft in der 3.Bundesliga zum Einsatz kommen.

März: Mössingen mit Auswärtssieg am Bodensee

In einer hochdramatischen Landesliga-Begegnung erkämpfte sich die Steinlachriege mit 287,85:287,10 zwei wichtige Auswärtspunkte bei der Wettkampfgemeinschaft KTV Oberschwaben. Beim Premierenwettkampf in der neuerbauten Ailingen Schulsporthalle übernahmen die Gastgeber am Boden mit 52,85:51,85 die Führung. An den Ringen konnte die Spvgg-Riege mit 48,65:46,00 dann erstmals überzeugen, wobei Sigi Frey mit 13,3 die meisten Punkte für sein Team erzielen konnte. Einen gebrauchten Tag erwischten die Steinlachtäler dann allerdings beim Sprung. Bedingt durch drei Stürze bei der Landung wurden insgesamt 4,4 Punkte abgegeben und somit die harterkämpfte Führung leichtfertig verspielt. Doch Mössingen hatte am Barren den Schock bereits wieder verdaut und kam zurück. Alle Übungen gelangen ohne gravierende Fehler, und mit einem deutlichen 52,25:49,60 Gerätesieg war man wieder im Rennen. Somit wurde der letzte Durchgang für die Aktiven zur reinen Nervensache, was sich auch auf beiden Seiten bemerkbar machte. Für die Spvgg brachte Christoph Haas trotz gesundheitlicher Schwächung als vorletzter Turner seine Übung durch zum sicheren Stand. Als dies seinem folgenden Kontrahent aus Oberschwaben dann nicht so gut gelang, reichte es am Ende zum hart erkämpften Erfolg für die Spvgg.

Nach der Osterpause ging es für die Spvgg Mössingen um die Wurst. Die Steinlachriege musste zum vorentscheidenden Duell um den Abstieg bei der WKG Villingendorf-Rottweil antreten. Der Sieger aus dieser Begegnung würde dem Ziel Klassenerhalt einen wichtigen Schritt näher kommen. Das Team glaubte fest daran, hoffentlich in Bestbesetzung, diese Hürde nehmen zu können.



Sven Weiss turnt an den Ringen

April: Verdienter Erfolg in Richtung Klassenerhalt

Mit einer guten kämpferischen Leistung gelang dem Mössinger Landesligateam mit 290,55:286,35 Punkten bei der WKG Villingendorf/Rottweil ein ganz wichtiger Auswärtserfolg. Die Gastgeber hatten Startschwierigkeiten, so dass Mössingen das Bodenturnen mit knappem Vorsprung für sich entscheiden konnte. Das Team agierte danach an den Ringen souverän mit deutlichen Vorteilen bei der Schwierigkeit und gewann mit fünf Punkten Abstand. Nach der Pause überstand die Spvgg-Riege den Sprung schadlos und verbuchte einen weiteren Gerätesieg. Mit dem möglichen Gesamtsieg vor Augen gelang dem routinierten Team auch am Barren eine gewohnt gute Leistung mit weiteren 2,3 Punkten auf der Habenseite. Somit wechselte die Riege mit einem Polster von 6,5 Zählern zum Reck. Nach einem Absteiger des ersten Mössinger Turners keimte beim Gastgeber nochmals kurz Hoffnung auf. Das Heimteam gewann in der Folge das letzte Geräte noch, konnte aber die Niederlage nicht mehr abwenden. Da beide Mannschaften vor dieser Begegnung exakt punktgleich waren, konnte die Spvgg den im Abstiegskampf so wichtigen 5.Tabellenplatz festigen.

Bereits Ende April stand für alle Mannschaften das gemeinsame Ligafinale in Kirchheim/Teck auf dem Programm. Da beim Ligafinale jedoch ohne Streichnote geturnt wurde, waren durchaus auch Überraschungen möglich.



Die Landesligaturner der Spvgg Mössingen
hinten v.l.n.r.: Sigi Frey, Sven Weiss, Marc Müller, Manuel Müller,
Marc Harant, Daniel Dieter, Dieter Maier (Kampfrichter)
vorne v.l.n.r.: Walter Maier (Trainer), Stefan Böhringer, Christoph
Haas, Andreas Böhringer, Lukas Alber, Karsten Groß (Kampfrichter).

Saisonziel Klassenerhalt erreicht

Die Landesligaturner der Spvgg Mössingen haben beim Ligafinale in Kirchheim/Teck mit einer soliden Leistung den Verbleib in der Liga gesichert. Das Team hat sich mit 268,95 Punkten deutlich vor dem direkten Konkurrenten WKG Villingendorf-Rottweil (253,25) platzieren können und damit in der Endabrechnung den rettenden 5.Platz gefestigt. Da in der Wettkampfsaison 2017 das hohe Leistungsniveau der Landesliga dem der Verbandsliga ähnlich war, ist die Klassensicherung ist umso höher einzuordnen.

Mai: Mössinger Nachwuchsturner erfolgreich beim Regionalwettkampf in Pfullingen

In Pfullingen starteten 16 Mädchen und 7 Jungs aus Mössingen bei den Turnwettkämpfen der Region Achalm. Während die Turnerinnen einen 4-Kampf am Boden, Reck, Sprung und Balken absolvierten, turnten die Jungs am Boden, Reck, Sprung und

Barren. In teilweise sehr großen Starterfeldern von knapp 50 TeilnehmerInnen pro Jahrgang bewiesen die Mädchen und Jungs, dass Sie sehr gut auf die Wettkämpfe vorbereitet waren. Die tolle Trainingsarbeit zeigte sich auch in den Ergebnissen: Rosa Reinisch und Kathrin Mehl (D-Jugend), Lenya Kappeler und Mila Reinisch (C-Jugend) sowie Annika Gut (A-Jugend) wurden auf dem Podest geehrt.

Bei den Jungs entwickelte sich in der C-Jugend ein spannender Wettkampf zwischen den Turnern aus K'furt, Pfullingen und Mössingen, bei dem am Schluss Tom und Hannes Kremser Medaillen überreicht bekamen.



Die Nachwuchsturnerinnen der Spvgg Mössingen



Luis bei seiner gelungenen Barrenübung



Die Jungs der C-Jugend

Gaufinale der Schülermehrkämpfe in Mössingen

Die Turnabteilung der Spvgg Mössingen richtete die diesjährigen Mehr- und Jahnwettkämpfe des Turngaus Achalm aus. Bereits am Freitagabend starteten die Jahnwettkämpfe mit dem Schwimmen und Tauchen im Hallenbad. Da sich einige Turner bereits für die Deutschen Meisterschaften Anfang Juni qualifiziert hatten und damit nicht mehr startberechtigt waren, konnten die Schwimmstrecken (50m Kraul bzw. Brust) sowie das 25 m Tauchen auf Zeit in einem überschaubaren Teilnehmerfeld zügig durchgeführt werden.

Bei Sonnenschein und guten äußeren Bedingungen fanden am Samstag die Wettkämpfe nicht nur in der Jahnhalle, sondern auch auf den Außenanlagen statt. Die Turnerinnen absolvierten im Jahn-Sechs-Kampf noch die Disziplinen Sprint, Kugel sowie Boden und Stufenbarren. Der Mehrkampf bestand jeweils aus 3 Disziplinen im Turnen (Boden, Reck, Sprung bzw. Barren) und in der Leichtathletik (Lauf, Wurf/Kugel, Weitsprung). Mit einer entsprechenden Gesamtpunktzahl konnte die Qualifikation für das Landesfinale erreicht werden.



Mössinger Jugendturnerinnen mit ihren Trainerinnen Melanie Martek und Ane Lemlein



Die Siegerehrung bei den Jungs in der C-Jugend mit Hannes, Kimi, Finjas, Tom und Niclas (v.l.n.r.)



Rosa am Stufenbarren

Juli: Internationales Deutsches Turnfest in der Metropohauptstadt Berlin

Die Metropohauptstadt Berlin war der Austragungsort des Internationalen Deutschen Turnfestes vom 03. bis zum 10. Juni 2017. Unter dem Motto „Wie bunt ist das denn!“ wurde die Turnfestwoche vor dem Brandenburger Tor mit der traditionellen Eröffnungsfeier eingeläutet.

31 Teilnehmer der Spvgg Mössingen wollten sich das größte Breitensportfest der Welt nicht entgehen lassen und reisten nach Berlin. Die Mössinger logierten während der Turnfestwoche im OSZ Gastgewerbe Brillat-Savarin-Schule im Stadtteil Weißensee, welche den Vereinen des Turngau Achalm sowie auch dem Turngau Schwarzwald als Gemeinschaftsquartier zur Verfügung stand. Die Verpflegung an der Schule wurde wie gewohnt von vielen engagierten und freiwilligen Helfern übernommen. Die relativ zentrale Lage des Gemeinschaftsquartiers ermöglichte es, in wenigen Minuten mit der Straßenbahn den Alexanderplatz bzw. das Zentrum Berlins zu erreichen.

Die Hauptstadt hat einiges zu bieten, wie beispielsweise viele touristische Sehenswürdigkeiten und ein vielfältiges kulturelles Angebot. Auf dem Messegelände konnte man sich über die neusten Entwicklungen des Turn- und Sportmarkts informieren oder sich auf der Turnfestakademie an vielen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen beteiligen. Überdies standen den Teilnehmern an allen Tagen eine Vielzahl von Mitmachangeboten, Veranstaltungen und Events zur Verfügung. Sogar das Wetter zeigte sich meist von seiner besten Seite. Natürlich blieb allen Beteiligten noch genügend Zeit zum Feiern, für zwischenmenschliche Begegnungen, alte Freunde und Bekannte zu treffen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Zweifelsohne standen aber auch wieder die Wettkämpfe im Mittelpunkt. Während der gesamten Turnfestwoche wurde eine

Vielzahl an sportlichen Wettbewerben geboten, in denen sich Sportler aller Altersklassen miteinander maßen. Deshalb waren die Wettkämpfe der Mössinger über die gesamten Turnfesttage verteilt und die sportlichen Erfolge unserer Teilnehmer konnten sich auch dieses Jahr wieder durchaus sehen lassen!

Im Rahmen des Turnfestes wurden auch sämtliche Deutsche Meisterschaften ausgetragen, für die man sich bereits im Vorfeld qualifizieren musste. Dabei belegte Lucas Schmäle im Deutschen Sechs-Kampf bei seinem Debüt einen guten 17. Platz. Beim Deutschen Achtkampf der Junioren (17-18 J.) kam Marc Müller auf einen tollen 8. Platz. Lukas Alber platzierte sich beim Jahn-Neun-Kampf der Junioren auf Rang 12 und Christoph Haas bei den Seniorenmeisterschaften auf Rang 13. Das Starterfeld bei den Deutschen Meisterschaften war wieder gewohnt stark besetzt.

Die restlichen Sportler der Spvgg Mössingen beteiligten sich an den anderen Wettkämpfen. Dabei belegte Sven Weiss im Pokal-Sechs-Kampf Gerätturnen bei den Aktiven einen guten 13. Platz und Robin Dürr den 105. Platz (LK1). Andreas Böhringer sicherte sich mit überzeugenden Übungen bei den Senioren den sensationellen 3. Platz und David Giedke schob sich noch auf Platz 17. trotz mangelnder Vorbereitungszeit.

Gewohnt stark vertreten waren die Mössinger Turner wieder beim DTB-Wahlwettkampf. Jeder Athlet kann sich seinen Vierkampf individuell, gemäß seiner Neigung bzw. seines Können, zusammenstellen. Die Disziplinen sind dabei aus den Fachgebieten Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolinturnen, Gymnastik und Rope Skipping zu wählen. Gestartet wird in der jeweiligen Altersklasse. Besonders hervorzuheben sind dabei die Leistungen von Stefan Böhringer (3.), Hanne Groß (4.), Sigi Frey (6.) und Walter Maier (9.) die sich jeweils unter den Top Ten platzieren konnten. Auch die Leistungen von Andreas Ableitner (15.), Juliane Alber (80.), Daniel Dieter (37.), Tirza Doden (100.), Karsten Groß (32.), Annika Gut (117.), Johanna Lenz (170.), Alexandra Lüttich (122.), Manuel Müller (25.), Ulrike Pink (19.) und Melissa Wiegand (86.) sollen dabei in keiner Weise geschmälert werden! Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich auch unseren Betreuern und Trainern, die solch tolle Leistungen respektive Platzierungen erst ermöglichen. Zusammenfassend blickten alle Teilnehmer nach einer ereignisreichen Woche zufrieden auf das Deutsche Turnfest, tolle sportliche Leistungen und gesellige Abende zurück. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Landesturnfest in Weinheim vom 30. Mai bis zum 03. Juni 2018.

Landeskinderturnfest in Ravensburg vom 7. bis 9. Juli

Im oberschwäbischen Ravensburg fand das Landeskinderturnfest des STB statt, an dem etwa 5000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren teilnahmen. Zusammen mit ihren Betreuern und ca. 30 000 Besuchern alleine am Samstag wurde Ravensburg von Freitag bis Sonntag zu einem einzigen Sportfest, bei dem neben den Wettkämpfen im Gerätturnen, Schwimmen und der Leichtathletik vielseitige Bewegungslandschaften aufgebaut und Schauführungen zu sehen waren.

Nach der gemeinsamen Eröffnungsfeier am Freitagabend auf dem Marktplatz und einer ersten Nacht in den Klassenzimmern der Grundschule Neuwiesen standen am Samstag unterschiedliche Wettkämpfe auf dem Programm. Es konnte entweder ein Dreikampf im Gerätturnen oder ein Wahlwettkampf (3 Disziplinen aus den Bereichen Gerätturnen/Minitrampolin, Leichtathletik und Schwimmen) absolviert werden. Am späten Nachmittag sorgten heftige Regengüsse für die ersehnte Abkühlung, bevor sich ein Teil unserer Gruppe in die Oberschwabenhalle zu einer beein-



Die Mössinger Turnerinnen und Turner

druckenden Sportgala aufmachte. Danach ging die Party in den Gängen der Schule weiter, bis schließlich kurz vor Mitternacht Ruhe einkehrte.

Am Sonntagmorgen standen als weiteres Highlight verschiedene Teamwettbewerbe an. Die Mädchen der C- und D-Jugend begannen bereits um 6.30 Uhr mit dem Kofferpacken und traten kurz nach 8 Uhr gemeinsam in verschiedenen Disziplinen (Tanz, Bodenchorographie, Staffellauf und einer Zusatzaufgabe) an.

Parallel dazu machten sich die älteren Mädchen und die Jungs auf den Weg ins Naturfreibad, um an einem besonderen Wettbewerb teilzunehmen: Auf einem Rundkurs musste im Team von 6-10 Teilnehmern zuerst im Schlauchboot eine vorgegebene Strecke gepaddelt werden, bevor die Mannschaft ans Ufer schwimmen und eine Laufstrecke bis ins Ziel zurücklegen musste.

Dabei zeigte sich, dass sich unsere Mädels und Jungs nicht nur am

Boden oder am Reck bewegen können, sondern auch im und auf dem Wasser flott vorankommen und ihren Spaß haben. Von den 44 gestarteten Teams landeten unsere Boote auf den Plätzen 9 und 14. Betreut wurde der Turnnachwuchs von Ane Lemlein, Wulf Reinisch, Kirsten Husung, Madeleine Neth, Christin Neth, Daniela Müller, Tanja Herter, Gerd Pfister und Thomas Krenslar.



Die Jungs auf Paddeltour



Tom turnt einen Barani (Salto gestreckt mit halber Drehung)



Die Mädchen der C- und B-Jugend mit „Nachwuchsstar“ Lina



Mössinger Turnnachwuchs beim Gaukinderturnfest

Am 16. Juli fand das Gaukinderturnfest in Bodelshausen statt, an dem etwa 300 Kinder aus Vereinen zwischen Schwarzwald, Schwäbischer Alb und Schönbuch teilnahmen. Neben einer Tierolympiade für die ganz Kleinen wurden unterschiedliche Wettkämpfe im Gerätturnen und der Leichtathletik angeboten. Die 11 Jungs und 9 Mädchen aus Mössingen turnten entweder einen Pflicht-4-Kampf (aus den Geräten Sprung, Reck/Stufenbarren, Balken und Boden) oder einen Wahlwettkampf (4 Disziplinen aus den Bereichen Gerätturnen, Leichtathletik und Rope Skipping). Zwischen den Wettkampfphasen am Vor- und Nachmittag trafen sich alle Turner zu Staffelläufen und nutzten die Sprungbahn zur Bodenakrobatik mit Flickflacks und Salti.

Bei der Siegerehrung gab es tolle Ergebnisse zu feiern – besonders die Goldmedaillen von Rosa Reinisch, Mila Reinisch, Jule Löhnert, Finjas Ettwein, Tom Krenslar und Denis Costan.



Die Turner der C-Jugend mit Trainer und Kampfrichtern.

Oktober: Mössinger Turner beim Mannschaftswettkampf der Region Achalm

In Riederich bei Metzingen fanden in diesem Jahr die Mannschaftswettkämpfe der Jugendturnerinnen und -turner statt. In großen Teilnehmerfeldern absolvierten die Mädchen der C- und D-Jugend ihren Wettkampf mit Pflichtübungen an den

Der Mössinger Turnnachwuchs nach der Siegerehrung

Geräten Boden, Sprung, Reck und Balken. Eine Mannschaft bestand aus max. 8 Turnerinnen, wobei pro Gerät 5 turnen durften und 3 in die Wertung kamen. In der vollbesetzten Gutenberghalle zeigten am Vormittag die Mössinger Mädchen, dass sich das intensive Training der letzten Wochen und Monate gelohnt hat und so konnten die Erfolge vom letzten Jahr sogar noch übertroffen werden. In der Besetzung Julie Bader, Katrin Mehl, Ve Moser, Emma Princip, Rosa Reinisch, Greta Schuster und Ava Schilling durften die D-Jugendlichen auf das Podest und bekamen wie die Turnerinnen der C-Jugend mit Jule Löhnert, Lilli Hanel, Leni Herter, Lenya Kappeller, Jule Lump, Johanna Metzger, Mila Reinisch und Antonia Tröndle zunächst die Bronzemedaille überreicht. Allerdings wurde ein paar Tage nach der Siegerehrung ein Fehler im Computerprogramm erkannt und es kam heraus, dass die Mädchen der D-Jugend sogar die meisten Punkte erturnt hatten und damit nachträglich zu den Siegern erklärt wurden. Entsprechend groß war die Freude!

Am Nachmittag gingen die älteren Mädchen in der offenen Klasse



Die Mädchen der D-Jugend, die nachträglich zu den Siegern gekürt wurden!

ebenfalls in einem starken Teilnehmerfeld von 10 Mannschaften an den Start. Hier erreichten Pauline Lumppp, Lena Herter, Leonie Bauer, Melissa Wiegand, Annika Gut und Juliane Alber einen tollen 4. Platz.

Die Mössinger C-Jugend der Jungs trat in zwei Mannschaften zum 4-Kampf an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck an. Im Gegensatz zu den Mädchen bestand die Konkurrenz hier aus deutlich kleineren Starterfeldern, so dass sogar kurzfristig noch eine Startgemeinschaft mit der TuS Honau gebildet wurde, um allen Turnern die Teilnahme zu ermöglichen. Nach einem souveränen Wettkampf stand das Quartett mit Finjas Nill, Isaak Blockhaus sowie Joschi und Tom Krelsler ganz oben auf dem Treppchen und Luis Prillinger, Denis Costan und Joscha Kromer (Honau) freuten sich über die Silbermedaille.

November: Turner wurden von der Stadt Mössingen geehrt

Am Donnerstag, den 16.11. fand in der Aula des Quenstedt-Gymnasiums die städtische Leistungsehrung statt. Unter den 127 geehrten Sportlern und Musikern befanden sich auch 2 Turnerinnen und 3 Turner, die jeweils für die ersten Plätze bei den Gaufinals 2016 geehrt wurden. Während Jakob Schuster und Tom Krelsler in den Mehrkämpfen (6-Kampf) erfolgreich waren, gewann Lucas Schmälzle den Geräte-6-Kampf und Juliane Alber sowie Melissa Wiegand setzten sich im Jahn-6-Kampf durch. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!



v.l. Tom Krelsler, Jakob Schuster, Juliane Alber, Melissa Wiegand und Oberbürgermeister Bulander

Die Termine für die Landesligawettkämpfe 2018:

Sa. 17. Febr. 16:00 Uhr, Jahnhalle

Spvgg Mössingen - MTV Ludwigsburg II

Sa. 24. Febr. 16:00 Uhr, TSV-Halle Süßen

WKG TT Staufen II - Spvgg Mössingen

Sa. 10. März 15:00 Uhr, Sporthalle Ailingen

KTV Oberschwaben - Spvgg Mössingen

Sa. 24. März 16:00 Uhr, Jahnhalle 1

Spvgg Mössingen - KTV Hohenlohe II

Sa. 15. April 14:00 Uhr, Turnzentrum Tivoli Stuttgart

MTV Stuttgart II - Spvgg Mössingen

Sa. 28. April Ligafinale in Rottweil/Villingendorf

Trainingszeiten auf Seite 39.



Tischtennis

Jungen U-18: Bezirksklasse

Tolle Vorrunde unserer Nachwuchs-U-18



Unsere U18-Mannschaft schließt die Vorrunde der Bezirksklasse auf einem hervorragenden vierten Tabellenplatz ab. Einen großen Anteil an diesem Erfolg hat sicher die Tatsache, dass die Jungs zur neuen Saison nahezu komplett zusammen bleiben konnten. Denn eingespielt zu sein kann ein großer Vorteil sein und stärkt den Teamcharakter. Wir sind stolz auf euch Jungs und drücken euch auch für die Rückrunde die Daumen für weitere Erfolgserlebnisse.

JUNGEN U13: Kreisklasse Staffel 1

U13-Nachwuchs mit guten Erfolgen in der Vorrunde!

Unser U13-Nachwuchs schlug sich bereits in seiner ersten Vorrunde äußerst achtbar. Ein achter Tabellenplatz ist ein toller Erfolg! Es ist schön zu sehen, dass die Kleinen den Spass am Spiel direkt mit ersten Erfolgen krönen können. Auch wenn die Mannschaft zur Rückrunde erstmal zurückgezogen wird, um die Kids noch etwas mehr Trainingsluft schnuppern zu lassen, werden sie die bisherigen Erfolge in der neuen Saison sicher zu weiteren Höchstleistungen anspornen. Wir freuen uns nach wie vor sehr über tischtennis-begeisterten Nachwuchs. Denn unser Jugendcoach Martin Steinhilber vermittelt den Kids spielerisch den Spass an diesem Sport für jung und alt.

Kommt gerne einfach im Training vorbei:
Montags, 18-20 Uhr / Steinlachhalle oder
Freitags, 18-20 Uhr / Langgasshalle

Alternativ könnt Ihr Euch auch gerne vorab bei unserem Jugendleiter Rainer Löffler melden: jugend@spvggTT.de.

1. Herrenmannschaft: Landesliga

Entspannung nach der Vorrunde

Waren wir mit den bekannten Vorzeichen und Umständen sehr angespannt in diese Runde gestartet, eine klare Auftaktniederlage gegen einen Titelaspiranten und eine unnötige (schmerz-volle) gegen geschwächte Deißlinger taten das Ihrige dazu, so kamen wir nach und nach doch ganz gut in Fahrt. Ein unerwarteter Sieg in Nusplingen, die notwendigen Punkte



gegen Abstiegs kandidat Birkenfeld und zwei hart umkämpfte Unentschieden brachten uns in eine komfortable Tabellenposition. Eine weitere Niederlage gegen den Tabellenführer Weil der Stadt, einkalkuliert aber äußerst knapp ausgefallen, bestärkte uns innerlich. Als wir dann auch noch unseren „Kohlen aus dem Feuer“ holenden Kameraden Jürgen Eisele (re)aktivieren konnten, kamen nach guter Mannschaftsleistung zwei weitere Siege gegen Angstgegner Metzgingen und den vermeintlich zweiten Absteiger, Oberhaugstett, hinzu. Damit „überwintern“ wir auf dem nicht erwarteten dritten Tabellenplatz (hinter zwei Unan-tastbaren), wohl wissend, dass das Mittelfeld dieser Landesliga sehr ausgeglichen und punktemäßig komprimiert ist. Der beruhigende Sechs-Punkte Abstand zu den Abstiegsplätzen sollte uns aber für die Rückrunde guten Mut machen, zumal durch den Neu-/Altzugang Eisele unser Team sowohl qualitativ als auch quantitativ wesentlich besser dasteht. Denn fortan bedeutet ein Ausfall nicht mehr zwangsläufig den Punktverlust.



2. Herrenmannschaft: Bezirksklasse

Mutmacher!

Nach einem mehr als holprigen Start in die neue Saison dienen die letzten Ergebnisse mit fünf Punkten aus drei Spielen durchaus als Mutmacher für die anstehende Rückrunde. Der Spielplan meinte es nicht unbedingt gut mit uns, sodass die ersten Spiele allesamt verloren gingen und man am einen oder anderen Brett spürbar das notwendige Selbstverständnis und Selbstvertrauen vermisste. Gegen die direkten Konkurrenten lief es, gestützt durch unsere starke Nummer eins, richtig gut, sodass wir mit einer ordentlichen Ausgangsposition in die Rückrunde starten können. Zwei Mannschaften befinden sich aktuell hinter uns, während wir mit fünf zu 13 Punkten den Relegationsplatz acht belegen. Mit einem Rückstand von zwei Punkten auf das rettende Ufer bleibt der Klassenerhalt ein weiterhin schwieriges aber realistisches Ziel. Gestützt wurden wir in der Vorrunde vom stark aufspielenden Martin Steinhilber und dem immer stärker werdenden Andreas Rempfer. Da Martin in der Vorrunde zu gut war, werden wir ihn allerdings an unsere erste Mannschaft „verlieren“. Im Gegenzug freuen wir uns, dass sich Horst Amann bereit erklärt hat, uns in der Rückrunde bei der Mission Klassenerhalt zu unterstützen. Mit viel Training, der nötigen Geduld und unserer mannschaftlichen Geschlossenheit sind wir guten Mutes, unser Ziel zu erreichen.

3. Herrenmannschaft: Kreisliga B

Vorrundenabschluss mit wichtigem Sieg

Nach einer durchwachsenen Leistung unserer Mannschaft im Laufe der Vorrunde, konnte im letzten Spiel gegen Belsen noch ein wichtiger Sieg errungen werden. Somit erreichten wir mit drei Siegen (davon zwei gegen direkte Abstiegsanwärter) und einem Unentschieden noch einen guten fünften Tabellenplatz. Ein Problem in unserer Mannschaft ist die Doppelschwäche. In acht Begegnungen konnten wir nur zwei Mal nach den Eingangsdoppeln in Führung gehen. Sollten wir uns hier noch verbessern können, wäre der Klassenerhalt sicherlich einfacher zu realisieren. In den Einzelbegegnungen wurden an allen Paarkreuzen gute Ergebnisse erzielt. Adolf Sulz, als Nummer drei gemeldet, musste alle Spiele am vorderen Paarkreuz bestreiten. Er spielte in allen Begegnungen stark auf und konnte eine fast ausgeglichene Bilanz erreichen. Gratulation zu dieser guten Leistung! Eine stark positive Bilanz spielten ausserdem Rudi Brumm und Günter Dürr am mittleren bzw. hinteren Paarkreuz. Letztlich steuerten aber alle eingesetzten Spieler ihre Einzelpunkte bei, wodurch der gute Mittelfeldplatz in der Tabelle erreicht werden konnte. Unser neuer Mann, Rüdiger Gepp, kommt nach langer Tischtennispause auch immer besser ins Spiel, dies lässt für die Rückrunde hoffen. Sollte Florian Kühnberger im neuen Jahr noch das eine oder andere Spiel mitmachen, werden wir mit dem Abstieg in dieser Klasse hoffentlich nichts zu tun haben.

4. Herrenmannschaft: Kreisliga C

Schwierige Vorrunde

In die Vorrunde dieser Saison 2017/2018 konnten wir mit einem grossen Spielerkader starten.

Aus unserer eigenen Jugend kam Markus Ehrmann dazu und auch die Jugend-Ersatzspieler Dominik Strey, Martin Storch und Valentin Strobel konnten in unser Team integriert werden.



Dennoch gab es immer mal wieder Probleme wegen Krankheit und nicht vorhersehbaren Ereignissen, sodass wir bei einigen Spielen nur mit größter Mühe eine komplette Mannschaft stellen konnten. Unsere Kreisklasse C ist in dieser Saison doch deutlich stärker besetzt als in der letzten Saison. Da wir nie in bester Formation antreten konnten, fiel dann auch der Erfolg leider sehr spärlich aus. Ein Sieg gegen den TTC Ergenzingen VI und ein Unentschieden gegen den TTC Bad Imnau II - ansonsten nur Niederlagen. So belegt das Team nun leider den letzten Tabellenplatz der Liga. In der Rückrunde werden wir voraussichtlich mit dem größtenteils gleichen Kader antreten - aber es kann bekanntlich immer nur besser werden!

Trainingszeiten auf Seite 39.



Badminton

Danke für ein tolles Badmintonjahr 2017

Das Jahr 2017 war wieder ein sehr erfolgreiches für die Badmintonabteilung, die nunmehr seit 35 Jahren besteht.

Die Aktiven mischen weiterhin mit vier Mannschaften im Ligageschehen mit, nach der Vorrunde sind Mössingen 2 in der Bezirksliga und Mössingen 3 in der Kreisliga Tabellenführer. Die "Erste" hat sich in der zweithöchsten Klasse in BW, der Württembergliga, sehr gut etabliert. Die große Zahl der Jugendspieler macht große Freude, zahlreiche Erfolge und Siege bei Turnieren bis hin zur Bundesebene sind der Lohn des engagierten Trainings. Vier erfolgreiche Turniere, darunter das 3. Yonex U11 Mössingen Masters und die Südwürttembergischen Jugendmeisterschaften wurden von der Abteilung in der Steinlachhalle ausgetragen.

Im März fand in Zusammenarbeit mit der Abteilung ein Lehrgang des Talentteams Deutschland U13 mit Bundestrainer Dr. Dirk Nötzel in Mössingen statt. Nach dem Lehrgang wurde Lion Rullkötter ins Team berufen, seine sportliche "Arbeitskleidung" mit dem Adler auf der Brust bekommt er noch. Im Juli organisierte man

mit Landestrainer Gunter Bialasik einen Jugendspieler-Lehrgang. Die Weihnachtsfeier mit Rekordbeteiligung beschloss den Reigen der offiziellen Termine, der noch vieles mehr als das hier genannte umfasste. Das alles ist kein Selbstläufer, sondern dem großen Einsatz aller Beteiligten zu verdanken.



Niklas Haug-Mössingen 1

Herzlichen Dank an alle Jugendspieler, Freizeitspieler und Aktive mit ihren Familien, an das Trainerteam, an die Abteilungsleitung, an den Gesamtverein, an alle Sponsoren und Fans, an die Stadtverwaltung und die Hausmeister..., die Aufzählung ist sicher unvollständig.

Auch 2018 bauen wir auf Eure Unterstützung und auf Euer Mitwirken.

1.Mannschaft Württemberg-Liga

Im zweiten Jahr in der Württemberg-Liga nach dem Aufstieg 2015 hat sich die "Erste" weiter in der zweithöchsten Spielklasse im Land etabliert. Mit Platz fünf am Saisonende schnitt das Team um einen Platz besser ab als in der Vorsaison, mit dem Abstieg hatte man nichts zu tun. Die Mannschaft musste den verletzungsbedingten längerfristigen Ausfall von Anne Portscheller verkraften. Neu dabei ist seit der laufenden Saison Anne Ladwig, die von der KSG Gerlingen kam und sich gut ins Team eingefügt hat. Nach Ende der Vorrunde (bei Redaktionsschluss im Januar) belegt Mössingen 1 den vierten Rang. Wenn man so weiterspielt wie in der letzten Vorrundenpartie beim Tabellenführer SG Metzingen/Tübingen, den man mit 6:2 deutlich besiegte, ist in der engen Liga noch manches möglich. Zumal die eingeschworene Gemeinschaft um Mannschaftsführer Niklas Haug in der Rückrunde überwiegend Heimspiele hat.

2.Mannschaft Bezirksliga Zollern



Alexander Huber und Stefan Zukunft-Mössingen 2

Die Saison 2016/2017 schloss Mössingen 2 auf dem zweiten Tabellenplatz ab, nur einen Zähler hinter dem Meister aus Herrenberg. Damit verbesserte man sich gegenüber der Vorsaison um einen Rang.

Das Ziel für die laufende Runde 2017/2018 war somit klar. Das Team um Mannschaftsführer Peter Morgenroth will die Meisterschaft erringen und in die Landesliga aufsteigen. Bei Redaktionsschluss dieser Tribüne im Januar sieht es für das Vorhaben sehr gut aus, Mössingen 2 steht verlustpunktfrei mit vier Zählern Vorsprung auf den TSV Steinenbronn an der Tabellenspitze.

3.Mannschaft

Kreisliga Reutlingen / Zollern-Alb

„Same procedure as every year“ könnte man die Saison 2016/2017 von Mössingen 3 überschreiben. Wie schon in der Spielzeit zuvor landete die Mannschaft am Ende auf dem vierten Tabellenplatz mit deutlichen Abständen nach oben und nach unten. Es bestand keine „Aufstiegsgefahr“. Ganz anders sieht es in der aktuellen Runde aus. Mannschaftsführer Andreas Stickel und sein Team haben nach Ende der Vorrunde den „Platz an der Sonne“ in der Tabelle inne, mit nur einem Verlustpunkt. Die angepeilte Meisterschaft ist, sofern man die Rückrunde ohne gravierende Verletzungen und Ausfälle absolvieren kann, nicht unrealistisch. Vorteilhaft ist, dass wie schon traditionell für alle Mössinger Mannschaften in der Rückrunde überwiegend Heimspiele anstehen.



Carina und Andreas Stickel-Mössingen 3

4.Mannschaft

Kreisliga Reutlingen / Zollern-Alb

Die Saison 2016/2017, die zweite Spielzeit von Mössingen 4, endete mit dem achten Platz in der Kreisliga. Gehandicapt wurde das Team immer wieder von Verletzungen und durch Spielerleihgaben an die anderen Mannschaften. Der unausgespochene Titel "AH" für die "Vierte" stimmt nicht ganz, zwischen den reiferen Spielern und "Silberrücken" tummeln sich auch etliche Frischlinge beim sportlichen Wettstreit. Bei Redaktionsschluss im Januar liegt das Team auf dem sechsten Tabellenplatz. Zur Rückrunde will auch Mannschaftsführer Jörg-Andreas Reihle wieder mitmischen, der zuvor neun Monate "Knie" hatte.



Lili Heimburger und Tina Käpernick-Mössingen 4

Aktive

1. Ranglistenturnier für Aktive am 16. September 2017

Die TSG Tübingen richtete in der Metzinger Schönbeinhalle die erste Rangliste für Aktive in der neuen Saison 2017/2018 aus.

Es wurden die Disziplinen Einzel und Doppel ausgetragen, von der Spvgg war eine große Zahl motivierter Spieler am Start. Die besten Resultate erzielten Martin Hähnel (1. Platz Herren Einzel A), Johanna Sommer (2. Platz Damendoppel B mit Charlotte Bögelein vom ASV Bellenberg und 4. Platz im Dameneinzel B), Holger Schmid (2. Platz Herrendoppel B mit Dominik Schröder vom BC Winzeln) und Tilo Bauer/Alexander Huber (4. Platz Herrendoppel B).

Aktivenrangliste am 25. November 2017 in Mössingen

Am letzten November-Samstag richtete die Abteilung in der Steinlachhalle das zweite Ranglistenturnier der Saison für den Bezirk Südwürttemberg aus. Gespielt wurden die Disziplinen Mixed und Doppel. Die teilnehmenden Spvgg-Smasher schlugen

sich gut, im Mixed A und im Herrendoppel A gingen die Siege an Mössinger Paarungen. Weitere Podiumsplatzierungen wurden erspielt, auch die Jugendspieler Amara Dubinovic und Lion Rullkötter schafften es im Doppel jeweils aufs Treppchen.

Damendoppel A

3. Romy Ziegler/Hannah Buckenmayer (BSV Jungingen)

Damendoppel B

4. Amara Dubinovic/Sarah Roeder (TSV Gomaringen)

5. Gudrun Käpernick/Nina Kremer

Herrendoppel A

1. Daniel Göricke/Martin Hähnel

5. Alexander Huber/Stefan Preuss

Herrendoppel B

3. Peter Morgenroth/Stefan Zukunft

4. Tilo Bauer/Lion Rullkötter

5. Raschid Baraki/Tim Hoffmann

7. Tobias Baur/Achim Müller (TSV Laupheim)

Mixed A

1. Romy Ziegler/Daniel Göricke

Mixed B

7. Nina Kremer/Peter Morgenroth

9. Amara Dubinovic/Lion Rullkötter

Jugend

Die Badminton-Abteilung hat auch im Jahr 2017 weiter intensive Jugendarbeit betrieben. Als einziger Verein in Baden Württemberg hat Mössingen den Status "Talentnest" und "Talentstützpunkt" des Deutschen Badmintonverbands DBV. Das große Engagement trägt Früchte und wirkt sich in Top-Ergebnissen bis hin auf Bundesniveau aus. Im Folgenden einige Highlights, die kompletten Turnierberichte und -ergebnisse wie auch zahlreiche Fotos finden sich auf der Homepage.

BW Jugendmeisterschaften am 24./25. Juni 2017

Ein heißes Wochenende im doppelten Sinne erlebten sechs Spvgg-Jugendspieler. Amara Dubinovic, Nadja-Christine Reihle, Simon Lazar, Lion Rullkötter, Janne Straub und Mika Julian Tiegs starteten und schwitzten bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften 2017 in Gerlingen. Im Einzel, Doppel und im Mixed wurden die Besten in Baden-Württemberg in den Altersklassen U11 bis U19 gekürt. Die Spvgg-Talente holten viele gute Platzierungen und drei Meistertitel. Nadja-Christine Reihle wurde Landesmeisterin im Einzel U11, Amara Dubinovic und Lion Rullkötter siegten im Mixed U13 und im Doppel U13 gewann ebenfalls Lion Rullkötter mit seinem Partner Felix Ma (SSV Waghäusel).

24. Internationales Globus Top 3000 Jugendturnier

vom 30. Juni bis 2. Juli 2017

Beim mit zweihundert Spielern aus fünf Ländern international besetzten 24. Globus Top 3000 Jugendturnier in Waghäusel waren Nadja-Christine Reihle und Lion Rullkötter jeweils im Einzel und im Doppel am Start. Am Freitag wurde Doppel gespielt. Nadja und ihre Doppelpartnerin Aurelia Wulandoko (TSV 1846 Nürnberg) gewannen alle ihre Spiele im Mädchendoppel U11 deutlich, am Ende standen sie unangefochten ganz oben auf dem Podest. Lion spielte wie gewohnt mit Felix Ma vom ausrichtenden SSV Waghäusel. Im Halbfinale gegen die späteren Sieger mussten Lion und Felix sich in zwei Sätzen geschlagen geben, sie kamen damit auf den dritten Platz. Am Samstag begann die Einzeldisziplin mit jeweils drei Gruppenspielen für die Mössinger Talente. Lion hatte eine sehr schwere Gruppe erwischt, er konnte sich nicht für



Mössinger Jugendspieler beim 50. Internationalen Bodenseeturnier am 26. Mai in Friedrichshafen: Jonas Rullkötter, Janne Straub, Amara Dubinovic, Lion Rullkötter und Nadja-Christine Reihle (v.li.)

die am Sonntag folgende KO-Runde qualifizieren. Nadja hatte trotz Sturzverletzungen vom Vortag keine Mühe, alle ihre Spiele zu gewinnen. Im Viertelfinale am frühen Sonntagmorgen gewann sie gegen Lisa Paula Bonnemann (VfB Grün-Weiß Mülheim) deutlich, mehr gefordert war sie im Halbfinale gegen Lorraine Rusli (VfL Herrenberg). Auch dieses Match entschied sie in zwei Sätzen für sich, damit stand sie im Finale. Dort traf sie auf ihre Doppelpartnerin Aurelia, in einem spannenden fairen Match blieb Nadja cool. Sie zeigte ihre gute Form und gewann 21:17 und 21:16.

3. Regionalrangliste der Jugend am 12. November 2017

Eine recht kurze Anfahrt hatten die Mössinger Jugendspieler, die bei der dritten und letzten Regionalrangliste dieser Saison starteten. Gespielt wurde in der Sporthalle auf dem Höhnisch, Ausrichter war der TSV Gomaringen. Mit einem Großaufgebot von 22 "jungen Wilden" war die Spvgg vertreten. Ein langer Atem war beim Turnier gefragt, aufgrund der großen Zahl an Teilnehmern und der daraus resultierenden Menge an Matches dauerte es von morgens um 10 Uhr bis sage und schreibe 21 Uhr am Abend. Der Mössinger Talentschuppen präsentierte sich wieder prima, fünf Turniersiege und viele weitere gute Platzierungen standen am Ende zu Buche. Kian Tiegs schaffte es ins Finale U11, das er verlor und somit guter Zweiter wurde. Spannende Drei-Satz-Finals spielten Nadja-Christine Reihle, Amara Dubinovic, Lion Rullkötter und Jona Schäfer in ihren jeweiligen Klassen. Mit Ausnahme von Lion siegten alle Mössinger. Lion startete erneut drei (!) Klassen höher, er spielte stark auf und hatte den 7 Jahre älteren und fast 40 cm größeren Gegner am Rand einer Niederlage.

Jungeneinzel U11

2. Kian Tiegs
5. Julian Mikitisin
6. Leon Gaul
7. Sinan Gülger

Jungeneinzel U13

1. Simon Lazar (eigentlich U11)

Jungeneinzel U15

1. Jona Schäfer
3. Jonas Rullkötter
14. Jan Willemßen
19. Konstantin Singer
23. Shaojia Zhao

Jungeneinzel U17

8. Tarek Kenawi
9. Mika Julian Tiegs (eigentlich U15)
24. David Abruzzese
30. Luca Letizia

Jungeneinzel U19
2. Lion Rullkötter (eigentlich U13)

Mädcheneinzel U9
1. Sarah Stotz (2. Platz in U11)

Mädcheneinzel U11
3. Alessia Ienco

Mädcheneinzel U13
5. Alina Ganiev
8. Sofia Obedkov

Mädcheneinzel U15
1. Nadja-Christine Reihle (eigentlich U13)
11. Giulia Anghel

Mädcheneinzel U17
1. Amara Dubinovic (eigentlich U15)



Jugendspielergruppe am 21. Oktober in Herrenberg

Leistungsehrung der Stadt Mössingen am 16. November 2017

Nach der Premiere im vergangenen Jahr fand in der Quenstedt-Aula wieder die Leistungsehrung der Stadt Mössingen statt. Sechs Jugendspieler der Badmintonabteilung waren dafür nominiert. Amara Dubinovic, Greta Ebe, Nadja-Christine Reihle, Lion Rullkötter, Janne Straub und Mika Julian Tiegs erhielten aus der Hand von OB Michael Bulander eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent. Das interessante Rahmenprogramm mit Musik und Jonglage sowie der abschließende Imbiss rundeten den Abend ab.

Trauer um Ken Salmon

Die Badmintonabteilung trauert um ihren guten Freund, ehemaligen Spieler und Schiedsrichter Ken Salmon, der am 5. November verstarb.

Ken kam über mehrere Zwischenstationen aus dem "Badminton-Mutterland" England 1993 nach Mössingen und zur Spvgg. Als Doppel- und Mixedspezialist war er schnell ein unverzichtbares erfolgreiches Mannschafts- und Abteilungsmitglied. Seine lockere und gleichzeitig lebenserfahrene tiefgründige Art machte ihn sehr liebenswert, er war im besten Sinne immer "cool". Man konnte auf ihn zählen, ob Arbeitseinsatz oder Ausflug zu den Swiss Open-Ken war am Start. Sein besonderer Humor war zuweilen tief schwarz, seine des Öfteren lautstark vorgetragenen emotionalen Kommentare zum Spielgeschehen manchmal nicht druckreif. Mit spitzbübischem Grinsen hatte er die Lacher und Sympathien auf seiner Seite. Seinen speziellen Humor verlor Ken auch nach einem Herzinfarkt 1999 und später weiteren nicht, er spielte sogar mit einer Pulsuhr als begrenzendem "Drehzahlmesser" weiter bei den Aktiven, er war ein Kämpfer. Auch als Badminton-Schiedsrichter war Ken aktiv, zuletzt leitete er mit gewohntem Charme 2007 das



Profi-Showmatch zum 25-jährigen Abteilungsjubiläum. Die letzten Jahre konnte er selbst nicht mehr spielen, er hielt weiter den Kontakt zur Abteilung und besuchte Heimspiele in der Steinlachhalle. Ken bleibt bei allen die ihn kannten unvergessen, die Anteilnahme gilt seiner Frau Aleksandra und der Familie.

Ken Salmon

Wussten Sie schon...

...dass Badminton-Jugendleiter Reinhold Portscheller im Rahmen der Südwestdeutschen Jugendmeisterschaften am 11. März 2017 in der Steinlachhalle vom Präsidenten des Baden-Württembergischen Badmintonverbands BWBV Bernhard Mai geehrt wurde. Mai überreichte die Ehrennadel mit Vollkranz des BWBV in Bronze für "langjährige Verdienste um die Förderung des Badmintonsports". Reinhold ist seit über 10 Jahren ein sehr aktiver Motor und Ideengeber in der Abteilung. Die enorme Entwicklung im Jugend- wie im Erwachsenenbereich hat er entscheidend mitgestaltet. Außerdem ist er Leiter des Talentstützpunktes Mössingen des Deutschen Badmintonverbands, Ballwart, aktiver Spieler und immer am (Feder-)Ball.

...dass Nelli Wiksten auch nach der Rückkehr in ihre finnische Heimat nicht nur pro forma im Spielerkader steht. Zum wiederholten Mal kam sie zum Spieltag am 28. Oktober 2017 eingeflogen, mit drei Siegen im Gepäck reiste sie danach wieder gen Norden.

...dass der Spielerkader der Aktiven weiteren Zuwachs erhalten hat. Mit dabei sind nun Anne Ladwig, Nina Kremer, Raschid Baraki, Frederik Kurcz, Tim Hoffmann, Marian Georgi, Tobias Baur und Jürgen Stickle.

...dass auch Stadträte manchmal (straffrei) rückfällig werden. Jochen Schelling, ehemals aktiver Mannschaftsspieler, schwang vor einem kleinen Kabinenfest anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Abteilung im Frühjahr nach längerer Pause mal selbst wieder das Badminton-Racket.

Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen!

Autor Text und Fotos: Jörg-Andreas Reihle

Trainingszeiten auf Seite 39.



Leichtathletik

3000 Schritte EXTRA - Walking, Nordic-Walking, Pilgern, Laufen mit Herz



Für den Bereich „Lauftreff“ steht verantwortlich als Ansprechpartner:
Rebecca Chatzikiriakos Tel. 07473- 22768
lauftreff@spvgg.org

Für den Bereich Walking & Nordic-Walking steht verantwortlich als Ansprechpartner:
Maria von Wulfen Tel. 07473 – 270972
walking@spvgg.org





Bleib`fit – Mach` mit!

so hieß es bereits vor 30 Jahren bei der Spvgg – Es wurde gefeiert und etliche ehemalige Lauftreffler erzählten bei einem gemütlichen Nachmittag Ihre Laufgeschichte und wie damals in Mössingen das Lauffieber ausbrach.

Stammtischzeit – NEU

für Jogger, Walker, Mitgeher, Nordic-Walker & ehemalige Aktive

- 16.02.2018
- 11.05.2018
- 10.08.2018
- 16.11.2018



30 Jahre Lauftreff feierten wir im Juli 2017 mit vielen Ehemaligen. Hier wurde unsere Idee von einer Stammtischzeit begrüßt und kündigen schon im Vorfeld die nächsten Termine an.



Treffpunkt: Sportgaststätte Mössingen, Lange Str. 42.
Treffzeit: 19.30 Uhr

Jedes neue Quartal der 2. Monat und hier den 2. Freitagabend des Monats.
 Auf einen entspannten Abend freuen sich die Treffleiter der Leichtathletik und laden dazu herzlich ein. 16.02.2018



Bitte schon jetzt vormerken:

Nordic Walking am Belsemer Butzen

findet am Sonntag, den 10. Juni 2018 in Kurpark von Bad Sebastiansweiler statt. Wieder unter dem Dach des TV Belsen - in Kooperation mit der Spvgg Mössingen..

Start- und Zielpunkt ist wie bekannt das Alte Café im idyllischen Kurparkgelände der Rehabilitationsklinik Bad Sebastiansweiler. Bestätigungen für Bonusprogramme einzelner Krankenkassen sowie für das Sportabzeichen sind bei entsprechenden Voraussetzungen möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung ab Mai unter:
tvbelsen.de/belsemer-butzen

Vor Ostern Nordic-Walking Kurs für Einsteiger



Zeit: 16:00 – 17.15 Uhr

Termine: 4 Einheiten – 1.3./8.3./15.3./ 22.3.2018

Treff: Freibadparkplatz Mössingen

Anmeldung:

walkingtreff@spvgg.org oder unter Tel. 07473 – 270972

3000 Schritte EXTRA – Mitgehen & Herzen sammeln



Treffpunkt am oberen Parkplatz des Firstwaldgymnasiums – jeden Dienstag um 8. 50 Uhr mit einem leichten Warm up, dann starten wir um 9 Uhr für mindestens 3000 Schritte durch die umliegende Natur. Komm` mach` mit! – Probiere es mal aus! Wir freuen uns über Neuzugänge.

Gemeinsam gehen und bewegt in den Tag starten. Das kannst auch Du!

Nähere Infos bei der Treffleiterin Maria von Wulfen.

Tel.: 07473 – 270 9 72

Gesundheitssport bei der Spvgg Mössingen – Was ist wichtig, um gesund zu bleiben?

Beispiel Nr. 1: 3000 Schritte EXTRA

So schön kann es sein, in Bewegung zu sein...Komm` mach` doch auch mit!

Jeden Dienstag um 8.50 Uhr - Oberer Firstwaldparkplatz – leichte Gymnastik – und anschl. gemeinsamer Spaziergang durch unsere schöne Natur rund um das Firstwaldgelände –

Spätestens 10 Uhr sind wir wieder zurück

Einfach mitmachen und dazukommen! – Für alle geeignet –

3000 Schritte EXTRA feierte auch Weihnachten ...und bewegte an diesem Dienstag ausnahmsweise die Finger statt die Füße!





Bewegung und Gesundheit

Was ist wichtig, um gesund zu bleiben? Danach wurden jüngst 30.000 Erwerbstätige in einer Studie gefragt. „Viel Bewegung“ war eine der vier häufigsten Antworten. Weitere Spitzenplätze in der Rangliste besetzten Empfehlungen wie „genügend Schlaf“, „ausgewogene Ernährung“ und „eigene Zufriedenheit“. Dass Bewegung die Gesundheit stärkt, ist offensichtlich be-

kannt. Es wird nur nicht danach gehandelt. Lediglich 13 Prozent der Bevölkerung hält sich körperlich fit und trainiert mindestens drei Mal in der Woche eine halbe Stunde lang. Die Mehrheit der Deutschen sitzt sich durchs Leben – vor dem Fernseher, am Computer, am Kaffeetisch. Frauen verbringen pro Tag etwa 6,7 Stunden und Männer 7,1 Stunden im Sitzen. Die Menschen sind zu Dauersitzern geworden.

Bewegung – ein wichtiger Schutzfaktor für Gesundheit

Ausreichend Bewegung zählt neben der ausgewogenen Ernährung, gelungener Stressbewältigung und dem verantwortungsbewussten Umgang mit Tabak und Alkohol zu den besten Schutzfaktoren für unsere Gesundheit. Unser Gehirn und unser Herz werden besser durchblutet, wenn wir zwischendurch mal die Muskeln spielen lassen. Wir lernen dann besser und können uns einfacher konzentrieren. Dass körperliche Aktivität das Risiko senkt, an koronaren Herzerkrankungen zu leiden, ist wissenschaftlich vielfach belegt. Doch nicht nur das. Körperliche Aktivität reduziert erwiesenermaßen auch das Risiko, an Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Knochenschwund, Gelenkverschleiß, Adipositas oder Rückenschmerzen zu erkranken. Moderates Ausdauertraining stärkt zudem das eigene Immunsystem und hebt merklich die Laune. Ein weiterer positiver Aspekt des Sporttreibens: Wer sich gemeinsam mit anderen oder in einem Verein sportlich betätigt, verfügt auch eher über ein soziales Netzwerk und beugt zusätzlich der Vereinsamung und Isolierung vor. Regelmäßige Bewegung ist gesundheitliche Vorsorge im besten Sinne und stärkt in vielerlei Hinsicht die eigene Gesundheit.



Bewegung – der Einstieg in ein aktives Leben



Mehr Bewegung in seinen Alltag zu integrieren bedeutet nicht, von heute auf morgen Leistungssport zu betreiben. Das fordert unser Körper gar nicht, um gesund zu bleiben.

Vielmehr freut er sich über jede kleine Aktivität, die wir ihm im Alltag gönnen. Egal ob wir Spazieren gehen oder Fahrrad fahren, ob wir Staub saugen oder ein Regal aufbauen – unsere Muskulatur kommt damit in Schwung und auch unsere Organe werden gestärkt.

Gerade einzelne kleine Aktivitäten summieren sich und entfalten eine schützende Wirkung.

Die Sportmedizin empfiehlt deshalb, zum Einstieg in ein aktives Leben mehrere kleine Bewegungsphasen über den Tag zu verteilen.



Beispiel Nr. 2

Morgendliches Joggen mit Rebecca Etwas mehr Bewegung?

Gemeinsam joggen – in der Gruppe macht Bewegung mehr Spaß & Freude.

Deshalb: montags & donnerstags um 8.30 Uhr trifft sich jeder am oberen Firstwaldparkplatz, der gemeinsam eine Stunde entspannt joggen möchte.

Auch Anfänger sind willkommen.

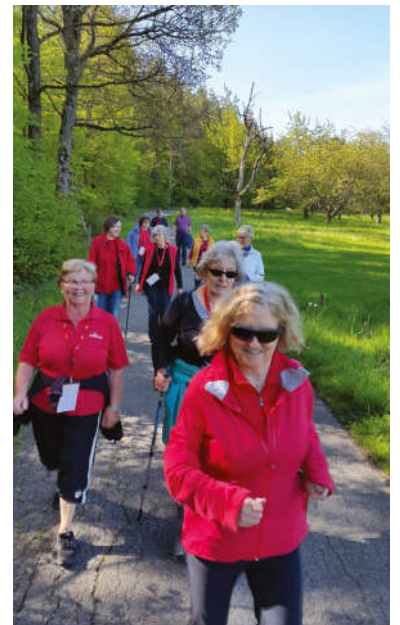


Beispiel Nr. 3

Nordic-Walking am Mittwochnachmit- tag

Eine bewegte Pause im
Alltag gefällig?
Mittwochnachmittag - 14.30
Uhr am Freibadparkplatz
- starten 2 Gruppen
(Genussw Walker und
Fortgeschrittene) zum
Walken unter fachkundiger
Führung - oft neue Wege
entdeckend in der hei-
mischen Umgebung, immer
wieder interessant und loh-
nenswert, dabei gewesen zu
sein.

Komm' mach' mit!
Gemeinsam sporteln tut gut & ist gesund.





Und zum guten Schluss ... wieder auf Pilgerschaft –

258 km – Porto – Tui – Santiago de Compostella – Kap Finisterre
– Porto – 12 Tage eine himmlische Auszeit

15. Pilgerevent der Spvgg

Brich` auf!

Du hast ein Treffen einzuhalten. Mit wem? Vielleicht mit dir selbst.
Brich` auf! Deine Schritte werden deine Worte sein,
der Weg Dein Lied, die Müdigkeit Deine Gebete.
Und am Ende wird Deine Stille zu Dir sprechen.
Brich` auf, Dein Kopf weiß nicht, wohin Deine Füße Dein Herz
führen...



Es grüßt:
Maria von Wulfen



Stolze Besitzer der Compostella-Urkunde

Trainingszeiten Spvgg Mössingen 1904 e.V.



Handball

Männliche A- Jugend		
Montag, JH	19:00 – 20.30 Uhr	
Mittwoch, SH	18:30 – 20.00 Uhr	
Männliche B- Jugend		
Montag, JH	19:00 – 20.30 Uhr	
Mittwoch, SH	17.30 – 18.30 Uhr	
Männliche C- Jugend		
Montag, JH	17.30 – 19.00 Uhr	
Mittwoch, SH	17.30 – 18.30 Uhr	
Männliche D- Jugend		
Montag, JH	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag, JH	16.00 – 17.45 Uhr	
Männliche E- Jugend		
Dienstag, JH	17.30 – 18.30 Uhr	
Freitag, JH	16.00 – 17.45 Uhr	
Minis	Freitag, JH	17.45 – 18.45 Uhr
Weibliche A- Jugend		
Dienstag, SH	19.00 – 20.30 Uhr	
Donnerstag, H	19:00 – 20.30 Uhr	
Weibliche B- Jugend		
Dienstag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Donnerstag, SH	17:30 – 19.00 Uhr	
Weibliche C- Jugend		
Dienstag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Donnerstag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Weibliche D- Jugend		
Montag, SH	17.30 – 18.45 Uhr	
Freitag, SH	16:00 – 17.30 Uhr	
Weibliche E- Jugend		
Dienstag, JH	17.30 – 18.30 Uhr	
Freitag, AH	16.00 – 17.30 Uhr	

Orte:

AH - alte Jahnhalle

JH - Jahnhalle II

SH - Steinlachhalle

H - Hechingen



Schwimmen

Gruppe 1	17.30 – 18.15 Uhr
Gruppe 2	18.15 – 19.00 Uhr
Gruppe 3	19.00 – 20.00 Uhr

Donnerstags im Hallenbad Mössingen
Einteilung der Gruppen nach Alter und
Leistungsvermögen

Kontakt Schwimmabteilung:

Elke Milz, E-Mail: elke.milz@outlook.com



Basketball

Jugend: Mittwoch	18:00 - 19:15 Uhr
Herrn: Mittwoch	19:20 - 22:00 Uhr
Ort: KBF Halle Mössingen	



Fußball

1. Mannschaft	Mo. Mi. Fr.	19.30 - 21.00
2. Mannschaft	Di. Do.	19.00 - 20.30
Damen	Mo. Mi.	19.00-20.30
Bambini	Fr.	17.15-18.30
AH	Mi.	20.15
A-Junioren	Mo, Mi:	19.00-20.30
B-Junioren	Mo:	19.00-20.30
A2-Junioren	Do:	19.00-20.30
C1-Junioren	Mo, Mi, Fr:	17.30-19.00
C2/C3-Junioren	Di, Mi, Fr:	17.30-19.00
D1-Junioren	Di, Do:	17.30-19.00
D2-Junioren	Di, Do:	17.30-19.00
D3-Junioren	Mo, Do:	17.30-19.00
E1-Junioren	Di, Fr:	17.45-19.00
E2-Junioren	Di:	17.30-19.00
	Fr:	17.30-18.30
F1-Junioren	Mi:	17:15-18.30
	Fr:	17:30-18.45
F2-Junioren	Fr:	17:15-18.45
Bambini	Fr:	17:15-18.45



Volleyball

Frauen

Dienstag, neue Jahnhalle 20.00-22.00 Uhr

Gemischte Volleyballgruppe

Dienstag, neue Jahnhalle 20.00-22.00 Uhr



Tischtennis

Jugendtraining U18

Mo. 18:00 – 20:00 Uhr (Steinlachhalle)

Fr. 18:00 – 20:00 Uhr (Langgasshalle)

Aktiventraining

Mo. 20:00 – 22:00 Uhr (Steinlachhalle)

Aktiventraining Mannschaften 1-2

Mi. 20:00– 22:00 Uhr (Steinlachhalle)

Aktiventraining Mannschaften 3-4

Mi. Do. 20:00 – 22:00 Uhr (Langgasshalle)



Leichtathletik

Lauf-Training:

Montag 08.30 – 10.00 Uhr

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

3000 Schritte EXTRA- Training:

Dienstag 08.50 – 09.45 Uhr

Nordic-Walking-Training:

Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr



Turnen

Unser Turnangebot gilt für Kinder ab der ersten Klasse. Das Vorschulturnen findet ausschließlich im Kursangebot statt. Informationen finden Sie unter:

www.fitness-plus.info

Die Gruppen im Überblick (weiblich)

Spielerisches Turnen Di. 17:30 - 18:30

Jahrgang 04 - 10 Mo.17:15 - 19:00

sowie

Fördertraining Mi.17.30 - 19.00

Fr. 17.30 - 19.30

Jahrgang 99 - 03 Di. 17.30 - 19.30

Fr. 17.30 - 19.30

Jahrgang 08 - 10 Mi. 17.30 - 19.00

Die Gruppen im Überblick (männlich)

Jahrgang 04/05 Mo. 17:15 - 19:00

Jahrgang 06 - 10 Di. 18:30 - 20:00

Jahrgang 01 - 05 Fr. 18:15 - 19:45

Jugend/Aktive Di. 20:00 - 22:00

Fr. 20:00 - 22:00

Weitere Informationen finden Sie unter

www.spvgg.org/trainingszeitenturnen



Badminton

Jugend: Dienstag 18.00-20.00 Uhr
(Sporthalle der Evangelischen Schulen am
Firstwald - nur Turnierspieler)

Mittwoch 18.30-20.00 Uhr
(Steinlachhalle - nur Turnierspieler)

Freitag 17.30-19.30 Uhr
(Steinlachhalle)

Aktive: Mo. Mi. Fr. 20.00-22.00 Uhr
(Steinlachhalle)

Jedermann: Mo. Mi. 20.00-22.00 Uhr
(Steinlachhalle)

Kooperationsangebot mit der
Bästenhardtschule, dem Quenstedt-
Gymnasium und den Schulen am Firstwald:

Freitag 17.30-18.30 Uhr
(Steinlachhalle)

Einsteiger-Training für Schüler
aller Mössinger Schulen, eine Vereins-
mitgliedschaft ist dazu nicht notwendig

Beitragsätze und sonstige Hinweise

(Stand 01.01.2018, s.a. Beitragsordnung)

1. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gebühren:

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Gebühren sind im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft folgendermaßen gestaltet:

Jahresbeiträge Hauptverein

- | | |
|---|----------|
| • Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) | 60,- € |
| • Volljährige/Erwachsene | 125,- € |
| • Volljährige Schüler, Auszubildende, Studenten, Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder BFDs | 80,- € |
| • (Ehe-)Paare | 150,- € |
| • Familien((Ehe-)Paare, Kinder) | 150,- € |
| – 1. Kind | + 15,- € |
| – 2. Kind | + 15,- € |
| – 3. Kind inkl. weitere | + 15,- € |
| • Kleine Familie (1 Erwachsener + 1. Kind) | 135,- € |
| – 2. Kind | + 15,- € |
| – 3. Kind inkl. weitere | + 15,- € |
| • Freies Mitglied (Kursprogramm und Abteilung Leichtathletik) | 65,- € |
| • Passive Mitglieder (Unterstützer und Förderer) | 45,- € |

Als Paare im Sinne dieser Beitragsordnung zählen in einer Lebensgemeinschaft wohnende Erwachsene mit gemeinsamem Wohnsitz.

Kursprogramm

- | | |
|---------------------|------------------------|
| – Mitglieder: | 2,- €/Trainingseinheit |
| – Nicht-Mitglieder: | 5,- €/Trainingseinheit |

Abteilungsbeiträge - Hauptverein (jährlich)

- | | |
|--|--------|
| – Kinder und Jugendliche bis 18. Jahre | 24,- € |
| – Erwachsene | 30,- € |

Bei Familienbeiträgen wird maximal ein Abteilungsbeitrag abgebucht. Die Abbuchung erfolgt am 01. Dezember eines jeden Jahres.

2. Beitragsberechnung und -abbuchung:

Die Mitgliedsbeiträge werden zu folgenden Terminen eingezogen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **zum 01. Februar** eingezogen.
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit vollem Jahresbeitrag sofort.
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit halbem Jahresbeitrag sofort.

3. Mahnprozess bei Zahlungsverzug:

Sollte eine Abbuchung nicht möglich sein, erhält das Mitglied von der Spvgg Mössingen ein Erinnerungsschreiben mit der Aufforderung den fälligen Mitgliedsbeitrag zu überweisen. Sollte die Zahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgen und auch sonst keine Reaktion erfolgen, wird die weitere Bearbeitung durch ein Inkassobüro für die Spvgg Mössingen übernommen. Unabhängig hiervon entscheidet sechs Monate nach dem Eintritt des Zahlungsverzugs der Vorstand über den Ausschluss des Mitglieds (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 3).

4. Anschriften- und sonstige Änderungen:

Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung, des Familiennamens, sowie Änderungen für die Beitragsberechnung sind der Geschäftsstelle schriftlich (auch per E-Mail) mitzuteilen.

5. Beendigung der Mitgliedschaft:

Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 2)



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e.V. für folgende Person(en):

1. Angaben zur Person/Mitglied:

Name, Vorname

Straße

PLZ / Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

Email

Abteilung(en) / Sportart(en)

weitere Mitglieder bei erweiterter Mitgliedschaft:
Ehepaare, kleine Familien und Kindern

Name, Vorname. Geburtsdatum Abt./Sportart(en)

2. Beitragsklasse - siehe Beitragssätze (Einstufung ist vom Verein zu bestätigen)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kind/Jugendliche(r) (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) | <input type="checkbox"/> Erwachsene(r) (ab dem 19. Lebensjahr) |
| <input type="checkbox"/> Familie ((Ehe-)Paar, Kinder) | <input type="checkbox"/> Kleine Familie (1 Erwachsene(r) und Kind(er)) |
| <input type="checkbox"/> Schüler/Studenten/Azubis/FSJ/BFD o.ä. (vom 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr)* | |
| <input type="checkbox"/> Freies Mitglied | <input type="checkbox"/> Passives Mitglied |

*nach Nachweis, Einzelheiten erläutert die Beitragsordnung.

3. Unterschrift:

Von den umseitigen aktuell gültigen Beitragssätzen und sonstigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift:

(Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4. SEPA-Lastschriftmandat (Aufnahme kann nur mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erfolgen):

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die SEPA-Basislastschrift. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer im Verein) und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Auf der folgenden Seite bitten wir Sie, das **SEPA-Basislastschriftmandat** auszufüllen und zu unterschreiben.



SEPA – Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren / SEPA Core Direct Debit Scheme

Wiederkehrende Zahlungen/ Recurrent Payments

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Spvgg Mössingen 1904 e.V.
Lange Straße 42a
72116 Mössingen

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE62ZZZ00000187809

Mandatsreferenz

(Mitgliedsnummer, vom Verein auszufüllen)

SEPA – Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/ unser Kreditinstitut an, die von

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber - Vorname, Name, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Kreditinstitut

BIC ¹

IBAN

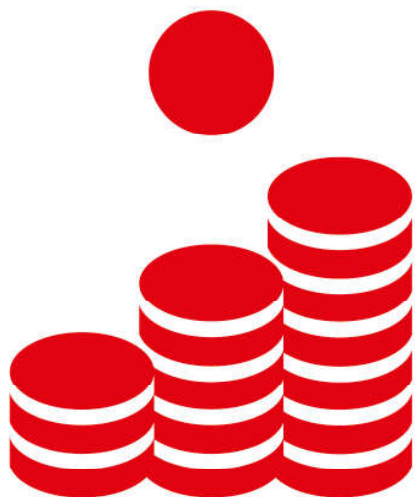
Ort und Datum

Unterschrift

¹ Die Angabe des BIC kann bei Zahlungen innerhalb der EU/EWR entfallen.



Morgen ist einfach.



www.ksk-tuebingen.de

Wenn man sich mit
der richtigen Anlage-
strategie auch bei
niedrigen Zinsen
Wünsche erfüllen kann.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Tübingen**

Ausgezeichnete Beratung vor Ort!

 Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH



BESTE BANK
2017 *vor Ort*

1. Platz

 VR Bank
Tübingen eG

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: August 2017
Im Test: 8 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung

 Im Abgleich mit der
DIN
SPEC 77222

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Zum sechsten Mal in Folge sind wir die Nr. 1 im Bankentest für die beste Privatkunden-Beratung.

Profitieren Sie vom mehrfachen Testsieger und unserer ausgezeichneten Beratung.

www.vr-tuebingen.de

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
Tübingen eG**